

Bürgerversammlung

Dienstag, 9. Juni 2026, 19.30 Uhr
Stadtsaal KREUZ

Einladung zur Bürgerversammlung

Beim Eintritt in den Versammlungsraum sind die Stimmausweise abzugeben. Sollten Sie keinen erhalten haben, können Sie ihn bis am 9. Juni 2026, 16.30 Uhr, beim Stimmregisterführer (Information, im Parterre des Stadthauses) beziehen.

Traktanden

1. Bericht und Antrag des Stadtrats zur Jahresrechnung 2025
Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
2. Allgemeine Umfrage

Vorwort

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Mit diesem Gutachten erhalten Sie die Unterlagen zur Bürgerversammlung vom 9. Juni 2026.

Die Jahresrechnung 2025 schliesst deutlich besser ab als budgetiert. Das ist erfreulich. Gleichzeitig zeigt die Rechnung aber auch, dass die finanzielle Lage der Stadt anspruchsvoll bleibt. Hohe Investitionen, sinkende Liquidität und eine wachsende Verschuldung prägen weiterhin das finanzpolitische Umfeld.

Der Stadtrat ist deshalb überzeugt, dass dieses Ergebnis eine klare, offene und verständliche Einordnung braucht. Es geht nicht nur darum, ein einzelnes Jahresergebnis zu betrachten. Entscheidend ist der Blick auf das Ganze: auf die langfristige Handlungsfähigkeit der Stadt, auf die anstehenden Investitionen und auf die Frage, wie Rapperswil-Jona auch in Zukunft finanziell verantwortungsvoll geführt werden kann.

Ich lade Sie herzlich ein, sich mit der Jahresrechnung auseinanderzusetzen und an der Bürgerversammlung teilzunehmen. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung unserer Stadt. Dafür danke ich Ihnen herzlich.

Ich freue mich, Sie an der Bürgerversammlung begrüßen zu dürfen.



Stadt Rapperswil-Jona

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'B. Dillier'.

Barbara Dillier
Stadtpräsidentin

Traktandum 1

Bericht und Antrag des Stadtrats zur Jahresrechnung 2025

Das Wichtigste in Kürze

Die Jahresrechnung der Stadt Rapperswil-Jona für das Jahr 2025 schliesst mit einem Plus ab. Der Aufwand beträgt 214,5 Mio. Franken bei einem Ertrag von 222,8 Mio. Franken. Dies ergibt einen Ertragsüberschuss von 8,3 Mio. Franken. Das Budget rechnete mit einem Aufwandüberschuss von 6 Mio. Franken.

Die Gründe für das bessere Ergebnis gegenüber dem Budget liegen insbesondere in höheren Steuereinnahmen und tieferen Abschreibungen. Zusätzlich fielen der Personalaufwand bei der Verwaltung sowie der Sach- und übrige Betriebsaufwand tiefer aus als budgetiert. Demgegenüber sind die Schulgelder für gesetzliche Sonderschulkosten, die Restkosten bei der Pflegefinanzierung und die Kosten in der Sozialhilfe höher ausgefallen.

Die Jahresrechnung zeigt damit ein deutlich besseres Ergebnis als erwartet. Gleichzeitig bleibt die finanzielle Lage der Stadt angesichts hoher Investitionen und steigender Verschuldung weiterhin anspruchsvoll. Im Jahr 2025 tätigte die Stadt Nettoinvestitionen von 46,9 Mio. Franken. Für deren Finanzierung musste die Stadt zusätzlich Fremdkapital von 25,5 Mio. Franken aufnehmen. Die Fremd-Mittelkredite (Finanzschulden) stiegen damit per Ende 2025 auf 156,4 Mio. Franken.

Der Stadtrat beantragt der Bürgerversammlung, die Jahresrechnung 2025 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 8'330'909.79 zu genehmigen. Der Ertragsüberschuss wird der Ausgleichsreserve zugewiesen.

1. Abschluss der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung der Stadt Rapperswil-Jona für das Jahr 2025 schliesst bei einem Gesamtaufwand von Fr. 214'506'415.26 und einem Gesamtertrag von Fr. 222'837'325.05 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 8'330'909.79 ab. Im Budget war ein Aufwandüberschuss von Fr. 6'003'100.– vorgesehen.

Der Gesamtaufwand 2025 liegt 3,25 % über dem Budget (Vorjahr: 5,16 % vor Einlage in Ausgleichsreserve). Die Personalaufwendungen liegen 1,23 % unter dem Budget. Darin enthalten ist die Auflösung der Rückstellungen für die Besitzstandsregelungen Pensionskasse und die Bildung der Abgrenzung der Ferien-/Überzeit- und Treuprämienguthaben von insgesamt 1,15 Mio. Franken.

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand ist 1,38% unter dem Budget. Die Abschreibungen liegen 15,89% unter dem Budget und belaufen sich auf 10,43 Mio. Franken. Grund hierfür sind hauptsächlich Projekte im Bereich Sport und Freizeit, welche nicht wie budgetiert per Ende Dezember 2025 umgesetzt waren.

Beim Finanzaufwand ergeben sich Mehraufwendungen von 7,60 Mio. Franken gegenüber dem Budget, dem gegenüber ergeben sich Mindererträge beim Finanzertrag von 0,55 Mio. Franken. Die Mehraufwände resultieren im Wesentlichen aus Buchverlusten/Bewertungen Finanz- und Sachanlagen (8,50 Mio. Franken). Diese stammen hauptsächlich aus unterjährigen Neubewertungen von

Finanzliegenschaften sowie der Marktwertbewertung der Aktien Energie Zürichsee Linth AG per 31. Dezember 2025. Die Transferzahlungen liegen über dem Budget.

Die Steuereinnahmen über alle Steuerarten haben das Budget gemäss Steuerabschluss um 11,22 Mio. Franken übertroffen resp. sind insgesamt 8,53 % höher als budgetiert. Bei den Gebühreneinnahmen sind Mehrerträge von 0,36 Mio. Franken entstanden. Die Entnahmen aus Reserven erfolgten im Wesentlichen aufgrund der Buchverluste/Bewertungen von Finanz- und Sachanlagen und waren um 8,49 Mio. Franken höher als budgetiert.

Der Stadtrat beantragt der Bürgerversammlung, die Jahresrechnung 2025 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 8'330'909.79 zu genehmigen. Der Ertragsüberschuss wird der Ausgleichsreserve zugewiesen.

2. Wertung des Rechnungsergebnisses und finanzpolitisches Umfeld

Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund 8,33 Mio. Franken. Budgetiert war ursprünglich ein Defizit von rund 6,00 Mio. Franken. Das Ergebnis fällt damit deutlich besser aus als erwartet. Aus Sicht des Stadtrates ist dieser Abschluss positiv zu werten. Er ist jedoch gleichzeitig mit Zurückhaltung zu beurteilen und im Gesamtkontext der finanziellen Lage der Stadt einzuordnen.

Zum positiven Ergebnis beigetragen haben in erster Linie höhere Steuererträge. Diese lagen insgesamt um 11,22 Mio. Franken über dem Budget. Mehrerträge ergaben sich insbesondere bei den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen, bei den Nachsteuern sowie bei den Steuern juristischer Personen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass es sich teilweise um Sondereffekte handelt, die in dieser Höhe nicht planbar waren. Zusätzlich fiel das Ergebnis auch wegen tieferer Abschreibungen besser aus. Diese lagen um 1,97 Mio. Franken unter dem Budget, weil sich verschiedene Projekte zeitlich verzögert haben.

Der Stadtrat hält fest, dass der Ertragsüberschuss nicht mit einer nachhaltig entspannten Finanzlage gleichgesetzt werden darf. Der Gewinn wird vollständig der Ausgleichsreserve zugewiesen. Damit wird zwar das Eigenkapital der Stadt gestärkt. Es entstehen daraus aber keine zusätzlichen frei verfügbaren Mittel. Ein wesentlicher Teil des Vermögens der Stadt ist in Infrastruktur wie Strassen, Gebäuden und Anlagen gebunden und steht deshalb nicht als liquide Mittel zur Verfügung. Die Rechnung 2025 zeigt auch, dass ein positives buchhalterisches Ergebnis nicht mit einer Verbesserung der Liquidität gleichzusetzen ist. Die flüssigen Mittel der Stadt sind um 5,84 Mio. Franken auf 12,93 Mio. Franken gesunken.

Ursache dafür ist insbesondere die weiterhin hohe Investitionstätigkeit. Im Jahr 2025 tätigte die Stadt Nettoinvestitionen von 46,94 Mio. Franken. Dem stand ein Geldzufluss aus der laufenden betrieblichen Tätigkeit von 14,32 Mio. Franken gegenüber. Dieser reichte bei weitem nicht aus, um die Investitionen aus eigener Kraft zu finanzieren. Der Selbstfinanzierungsgrad lag bei lediglich 20%. Das bedeutet, dass vier von fünf investierten Franken durch zusätzliche Verschuldung finanziert werden mussten. In der Bilanz per 31. Dezember 2025 beträgt das ganze Fremdkapital mit Kreditoren, Verbindlichkeiten, Abgrenzungen, Rückstellungen 243,78 Mio. Franken. Davon sind die Fremd-Mittelkredite (Finanzschulden) mit 156,4 Mio. Franken enthalten, welche im Berichtsjahr um 25,5 Mio. Franken angestiegen sind.

Der Stadtrat hält deshalb fest, dass das strukturelle Finanzierungsproblem trotz des erfreulichen Rechnungsergebnisses bestehen bleibt. Die Stadt verfügt über ein buchhalterisches Eigenkapital. Dazu setzt sich aber der Trend sinkender Liquidität bei steigender Verschuldung fort. Die laufenden Einnahmen reichen nicht aus, um die anstehenden und notwendigen Investitionen dauerhaft aus eigener Kraft zu finanzieren. Der positive Abschluss 2025 ändert an dieser Ausgangslage nichts.

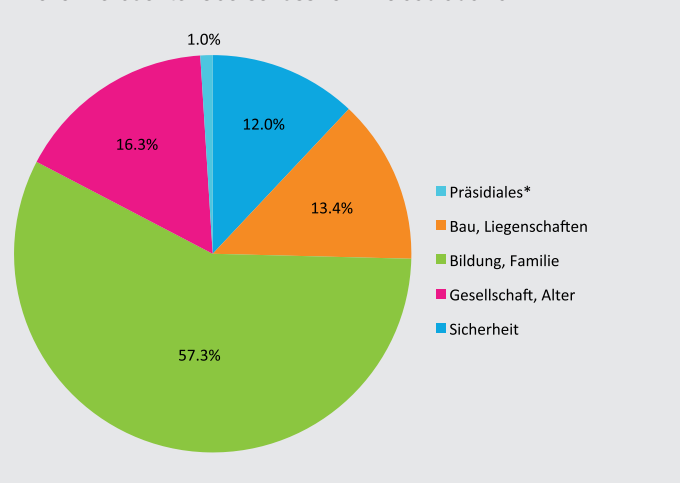
Vor diesem Hintergrund erachtet der Stadtrat auch in Zukunft gezielte Massnahmen und klare Prioritäten als

notwendig. Nur so kann die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt langfristig gesichert und die Belastung durch weiter steigendes Fremdkapital begrenzt werden. Der gute Rechnungsabschluss ist deshalb zwar als Erfolg zu werten. Er ändert jedoch nichts daran, dass die finanzpolitischen Herausforderungen der kommenden Jahre bestehen bleiben.

Nettoaufwand pro Ressort (ohne Steuereinnahmen)

Präsidiales*	17'125'746.60	12.0 %
Bau, Liegenschaften	19'081'448.36	13.4 %
Bildung, Familie	81'624'093.46	57.3 %
Gesellschaft, Alter	23'298'034.77	16.3 %
Sicherheit	1'424'126.04	1.0 %
	142'553'449.23	100.0 %

* Davon verbuchter Überschuss von Fr. 8'330'909.79



3. Erfolgsrechnung

3.1 Vergleich Budget/Rechnungen nach Kostenarten

30 Personalaufwand

Die Personalaufwendungen (inkl. Sozial- und Personalversicherungen) liegen bei 83,66 Mio. Franken. Dies sind 1,05 Mio. Franken oder 1,23% weniger als budgetiert.

Innerhalb der Lohnbudgets ergeben sich gewisse Verschiebungen. Bei der Verwaltung/den Aussendienstern waren die Löhne um 1,27 Mio. Franken tiefer, während sie bei der Sonderpädagogik, unterrichtsergänzenden Betreuung sowie Musikschule um 0,98 Mio. Franken höher waren. Hingegen ergaben sich Minderaufwendungen bei den Löhnen Kindergarten, Primarstufe, Oberstufe sowie bei den Schulleitungen von total 0,78 Mio. Franken.

Bei der Verwaltung ergaben sich teilweise längere Vakanzen und verschiedene Stellen konnten nicht sofort besetzt werden. Teilweise musste mit Mandaten an Dritte (Springereinsätze) gearbeitet werden oder es fielen Mutationsgewinne an. Die Rückstellung für Ferien-

und Arbeitszeitguthaben von Mitarbeitenden wurde um 0,03 Mio. Franken erhöht. Bei einigen Fachbereichen und Verwaltungszweigen mussten während des Rechnungsjahrs 2025 zusätzliche personelle Ressourcen mit Stellenplanergänzungen zur Verfügung gestellt werden. Mehraufwendungen bei den Personalausgaben ergaben sich insbesondere beim Betreibungsamt und der Steuerverwaltung. Auf der anderen Seite resultierten Minderausgaben unter anderem beim Personaldienst, Sozialamt und Werkdienst.

Die Minderaufwendungen im Volksschulbereich sind insbesondere auf die Reduktion der Lektionen durch die Anpassung der Stundentafeln ab dem Schuljahr 2025/2026 zurückzuführen. Ab diesem Schuljahr wird zudem eine Schulklasse weniger geführt. Hingegen hat der Bedarf an unterrichtsergänzender Betreuung im vergangenen Jahr deutlich zugenommen. Ebenfalls hatten mehr Schülerinnen und Schüler einen ausgewiesenen Bedarf an sonderpädagogischer Beschulung.

Im Budget 2025 war für die Lehrpersonen von einer generellen Anpassung der Besoldungsansätze von 1,50 % ausgegangen. Der Kantonsrat hatte dann eine generelle Anpassung von 0,60 % beschlossen, was ebenfalls zu entsprechenden Minderausgaben führte.

Tiefere Lohnkosten wirken sich auch auf die Arbeitgeberbeiträge im Bereich der Sozial- und Personalversicherungen aus. Die Aufwendungen für die Sozialversicherungs-/Personalversicherungsbeiträge waren insgesamt um 0,48 Mio. Franken tiefer. Hier enthalten sind auch die Ausfinanzierungen bei der Verwaltung für Pensionierungen nach bisherigem Leistungsprimat. Die entsprechende Rückstellung konnte um 1,18 Mio. Franken reduziert werden, da die Pensionskasse eine ordentliche Verzinsung von 2,00 %, sowie eine einmalige Zusatzverzinsung von 4,00 % vorgenommen hat. Die Aufwendungen für die Kinder- und Ausbildungszulagen waren um 0,23 Mio. Franken höher; dies gilt auch für die entsprechenden Rückerstattungen.

Die übrigen Personalaufwendungen liegen 0,26 Mio. Franken unter dem Budget. Dies gilt für die Aus- und Weiterbildungen, die Personalwerbung sowie Qualitätsentwicklung und Supervisionen.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Sachaufwand beläuft sich auf 44,71 Mio. Franken. Dies sind 0,63 Mio. Franken oder 1,38 % weniger als budgetiert.

Material- und Warenaufwand

Bei Material- und Warenaufwand gab es Verschiebungen. Minderaufwendungen ergeben sich insbesondere bei den Drucksachen im Bereich Stadtjournal und Abstimmungen/Wahlen (–0,06 Mio. Franken) sowie beim Betriebs- und Verbrauchsmaterial im Bereich Abwasserreinigungsanlage (–0,03 Mio. Franken). Mehraufwendungen von 0,05 Mio. Franken gab es wiederum beim Lehrmittel und Anschauungsmaterial. Dies ist auf die höheren Drucker- und Kopierkosten zurückzuführen.

Nicht aktivierbare Anlagen

Die Aufwendungen für nicht aktivierbare Anlagen fielen gemäss Budget aus, respektive leicht tiefer. Während sich Minderaufwendungen beim Anschaffung Mobiliar (–0,06 Mio. Franken) ergeben, sind die Kosten für Särge, Grabkreuze und Urnen rund 0,11 Mio. Franken höher ausgefallen. Die Mehrkosten werden jedoch durch das Kto. 771001.313000 ausgeglichen.

Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Die Aufwendungen sind um 0,50 Mio. Franken tiefer ausgefallen als budgetiert. Die Minderaufwendungen ergeben sich bei folgenden Positionen:

- Strom Allgemein	– 0,16 Mio. Franken
- Gas	– 0,10 Mio. Franken
- Fernwärme	– 0,09 Mio. Franken
- Heiz- und Nebenkosten	– 0,09 Mio. Franken

Sach- und Betriebsaufwand	Budget 2025 (in Fr.)	Jahresrechnung 2025 (in Fr.)	Abweichung (in Fr.)
Material- und Warenaufwand	3'867'400.00	3'727'085.44	– 140'314.56
Nicht aktivierbare Anlagen	2'190'200.00	2'176'869.82	– 13'330.18
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	4'957'600.00	4'460'197.98	– 497'402.02
Dienstleistungen und Honorare	11'294'700.00	11'296'716.76	2'016.76
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	9'190'900.00	8'842'420.31	– 348'479.69
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	2'988'200.00	2'918'549.40	–69'650.60
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	8'419'400.00	8'830'690.34	411'290.34
Spesenentschädigungen	2'046'900.00	1'748'346.86	– 298'553.14
Wertberichtigungen auf Forderungen	378'000.00	705'814.32	327'814.32

Grund für die Minderaufwendungen sind insbesondere tiefere Stromverbräuche sowie die tieferen Gastarife. Zusätzlich gab es Verschiebungen beim Gas und der Fernwärme. Der Anschluss ans Anergie-Netz wurden bei diversen Schulliegenschaften verschoben, wodurch sich der Gasbezug erhöht hat, jedoch keine Kosten für Fernwärme angefallen sind.

Die Minderaufwendungen bei den Heiz- und Nebenkosten ergeben sich insbesondere im Sozial- und Asylwesen. Dies ist auf die geringere Anzahl unterstützter Personen zurückzuführen.

Dienstleistungen und Honorare

Die Kosten für Dienstleistungen und Honorare sind insgesamt gemäss Budget ausgefallen. Mehrausgaben resultierten im Wesentlichen beim Stadtrat wegen Rechtsverfahren, für die Bauverwaltung bei Planungen/Gutachtern/Fachexperten, bei der unterrichtsergänzenden Betreuung aufgrund erhöhter Nachfrage und bei den Integrationsmassnahmen.

Tiefer waren die Aufwendungen bei der Informatik infolge tieferer ERP-Kosten und da die Doppelbelastung durch die Ablösung von Loganto nicht stattgefunden hat. Ebenfalls ergeben sich Minderaufwendungen bei E-Government, bei der Abfallbeseitigung durch tiefere Entsorgungskosten und bei der Liegenschaftsverwaltung.

Baulicher und betrieblicher Unterhalt

Der bauliche und betriebliche Unterhalt ist 0,35 Mio. Franken tiefer als budgetiert.

Der Unterhalt an Parkanlagen und Kinderspielplätze ist gemäss den Budgets ausgefallen. Der bauliche Unterhalt Friedhöfe ist um 0,05 Mio. Franken tiefer ausgefallen. Ebenfalls ergeben sich Minderaufwendungen von 0,12 Mio. Franken beim baulichen Unterhalt Strassen und Verkehrswege, dies insbesondere bei den Infrastrukturbauten, da die Brücke Oberer Gubel nicht instand gestellt werden musste. Hingegen ergeben sich Mehraufwendungen von 0,11 Mio. Franken beim baulichen Unterhalt Hochbauten. Dies ist vor allem auf die Teilsanierung des Dachs der Sporthalle Grünfeld zurückzuführen.

Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen

Der Unterhalt bei den Mobilien und immateriellen Anlagen war insgesamt um 0,07 Mio. Franken tiefer. Höher waren die entsprechenden Aufwendungen bei der Feuerwehr sowie der Informatik. Tiefer waren die Aufwendungen im Bereich Abwasser.

Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren

Die Kosten liegen gesamthaft 0,41 Mio. Franken über

dem Budget. Die Aufwände für Mieten und Pachten sind 0,33 Mio. Franken höher als budgetiert. Die Kosten für die Unterbringung von Schutzbedürftigen (Ukraine) waren um 0,19 Mio. Franken tiefer. Ebenfalls ergeben sich Minderaufwände von 0,11 Mio. Franken bei den Ausländern. Im Bereich Werkdienst und Sport und Freizeit ergeben sich Mehraufwendungen von total 0,48 Mio. Franken. Dies aufgrund der Verrechnung der Betriebskosten Sporthalle Grünfeld und die Miete Bildau.

Spesenentschädigungen

Die Aufwendungen liegen 0,30 Mio. Franken unter dem Budget. Tiefer sind die Aufwendungen im Bereich Primarstufe und Musikschule durch tiefere Reisekosten und Spesen. Ebenfalls sind die Aufwendungen für obligatorische Skilager tiefer ausgefallen.

Wertberichtigungen auf Forderungen

Die Aufwendungen sind 0,33 Mio. Franken höher als budgetiert. Die tatsächlichen Forderungsverluste, insbesondere bei den Steuereinnahmen sind leicht höher als veranschlagt. Hingegen konnte das Delkredere für unsichere Debitorenguthaben per Ende Rechnungsjahr reduziert werden.

33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens belaufen sich auf 10,43 Mio. Franken. Dies sind 1,97 Mio. Franken weniger als im Budget vorgesehen.

Im Rahmen der Budgetierung ist schwierig abzuschätzen, welche Vorhaben im Verpflichtungskreditwesen im Folgejahr vollständig umgesetzt werden und/oder in Nutzung gehen, respektive wo die Kredite abgerechnet werden. Es gibt verschiedentlich Verzögerungen im Bauablauf und der Fertigstellung von Bauvorhaben.

2025 wurden in den Bereichen Liegenschaften, Hochbau, Tiefbau/Abwasser und Informatik verschiedene Vorhaben abgerechnet. Abzuschreiben ist eine Anlage, sobald diese in Nutzung geht, so beispielsweise eine bereits sanierte Strasse oder eine in Betrieb genommene Schulanlage. Grund für die Minderabschreibungen sind hauptsächlich Projekte im Bereich Sport und Freizeit (0,70 Mio. Franken) sowie Schulanlagen (0,31 Mio. Franken), welche nicht wie budgetiert per Ende Dezember 2025 umgesetzt waren. Hinzu kommt, dass im Budget 2025 Abschreibungen für Investitionsbeiträge von 0,35 Mio. Franken budgetiert wurden, die in Abstimmung mit RMSG jedoch als Transferaufwand verbucht wurden.

34 Finanzaufwand

Der Finanzaufwand ist insgesamt 12,23 Mio. Franken, 7,60 Mio. Franken mehr als budgetiert.

Zinsaufwand

Der Zinsaufwand liegt mit 1,37 Mio. Franken (Zinsaufwand Vorjahr 1,32 Mio. Franken) 0,64 Mio. Franken unter dem Budget. Die Zinssätze für Fremdkapitalaufnahmen sind gesunken. Im Berichtsjahr musste die Stadt zusätzliche Fremdkapitalkredite von 25,5 Mio. Franken aufnehmen.

Bei den Vergütungen für Ausgleichszinsen/Steuervorauszahlungen ergaben sich Mehraufwendungen von 0,06 Mio. Franken.

Realisierte Verluste Finanzvermögen

Es gab keine realisierten Verluste/Abschreibungen.

Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen

Der Liegenschaftsaufwand der Finanzliegenschaften liegt mit 2,06 Mio. Franken 0,33 Mio. Franken unter dem Budget. Der werterhaltende Unterhalt an den Finanzliegenschaften (Instandhaltung/Instandsetzung) wurde sichergestellt. Beim baulichen Unterhalt ergaben sich gewisse Minderaufwendungen, so beim Zentrum KREUZ, dem Berufsschulhaus Zürcherstrasse 1, sowie 7. Beim übrigen Liegenschaftsaufwand sind Minderaufwendungen beim Energieaufwand sowie beim Unterhalt von Apparaten, Maschinen zu verzeichnen.

Wertberichtigungen und verschiedener Finanzaufwand

Die Wertberichtigungen belaufen sich auf 8,50 Mio. Franken und betreffen die Aktien und Anlagen der Stadt. Grund für die Wertberichtigung ist die Kursentwicklung

der Aktien der Elektrizitätswerke Jona Rapperswil AG (Wertberichtigung von + 0,29 Mio. Franken) und der Aktien der Energie Zürichsee Linth AG (Wertberichtigung von – 5,70 Mio. Franken) sowie die Neubewertungen des Grundstücks Engelhölzli und Herrenberg 44, Bubikerhaus (Wertberichtigung von – 3,09 Mio. Franken).

35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen

Die Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen betragen 1,43 Mio. Franken, 0,50 Mio. Franken mehr als budgetiert.

Bei den Spezialfinanzierungen – Feuerwehr, Parkierung und Abfallwesen – ergaben sich Einlagen in die Spezialfinanzierungen. Diese waren insgesamt 0,50 Mio. Franken höher als veranschlagt. Bei der Feuerwehr wurden 0,22 Mio. Franken und beim Abfallwesen 0,24 Mio. Franken eingelegt. Ebenfalls mehr als budgetiert konnte bei der Parkierung mit 0,92 Mio. Franken eingelegt werden.

36 Transferaufwand

Der Transferaufwand war insgesamt 4,47 Mio. Franken höher als im Budget. Im Transferaufwand sind 53,40 Mio. Franken verbucht worden.

Die nachstehende Darstellung beinhaltet die relevanten Positionen mit den jeweiligen Abweichungen. Positionen, die in direktem Zusammenhang mit der gegenüberliegenden Ertragsseite stehen und dadurch massgeblich beeinflusst werden, sind in der Nettobetrachtung dargestellt. Diese Positionen sind in der Übersicht entsprechend gekennzeichnet.

Transferaufwand	Budget 2025 (in Fr.)	Jahresrechnung 2025 (in Fr.)	Abweichung (in Fr.)
Entschädigung Kanton für Stadtpolizei	500'000.00	529'000.00	29'000.00
Anteil Regionales Zivilstandsamt	144'400.00	160'481.43	16'081.43
Anteil Zweckverband KESB	1'246'000.00	1'245'999.98	0.02
Anteil Regionaler Zivilschutz Zürichsee Linth	207'400.00	204'484.45	- 2'915.55
Anteil Zweckverband Soziale Dienste inkl. Schulsozialarbeit	3'193'200.00	3'101'664.40	- 91'535.60
Schulgelder für gesetzliche Sonderschulkosten	3'000'000.00	3'503'232.05	503'232.05
Schulgelder Volksschule	249'000.00	246'599.05	- 2'400.95
Externer Unterricht DaZ	60'000.00	58'283.00	- 1'717.00
Anteil Zweckverband Logopädischer Dienst Linthgebiet	1'062'000.00	915'511.80	- 146'488.20
Verwertungs- und Transportkosten KEZO	700'000.00	749'334.62	49'334.62
AHV-Ausgleichsbeiträge Nichterwerbstätige	90'000.00	93'289.45	3'289.45
Beiträge an Stiftung RaJoVita (ohne Mieterlasse)	3'832'200.00	3'851'963.69	19'763.69
Pro Senectute Haushaltshilfe, Sozialdienst und admin. Dienst	407'500.00	404'828.75	- 2'671.25
Stationäre Pflegefinanzierung	6'305'000.00	7'071'640.65	766'640.65

Transferaufwand	Budget 2025 (in Fr.)	Jahresrechnung 2025 (in Fr.)	Abweichung (in Fr.)
Ambulante Pflegefinanzierung	700'000.00	1'022'501.86	272'501.86
Abgeltung an öffentlichem Verkehr	4'128'000.00	4'134'381.00	6'381.00
Beiträge Agglo Obersee und Zürichsee/Linth	422'000.00	401'998.90	- 20'001.10
Schulpsychologischer Dienst	340'000.00	341'791.75	1'791.75
Kinder- und Jugendschutz	374'000.00	1'853'473.60	1'479'473.60
Betriebsbeitrag ZSG	600'000.00	608'718.00	8'718.00
Schulpsychologischer Dienst	340'000.00	341'791.75	1'791.75
Geografisches-/Landinformationssystem GIS/LIS	140'000.00	136'215.51	- 3'784.49
Beiträge an private Organisationen für Kultur und Medien	997'800.00	993'293.18	- 4'506.82
Familienergänzende Kinderbetreuung	3'627'700.00	3'045'910.74	- 581'789.26
Abwasserabgabe Mikroverunreinigung	266'000.00	265'131.00	- 869.00
Beförsterungskosten	103'000.00	88'324.00	- 14'676.00
Humanitäre Hilfe Ausland	200'000.00	150'000.00	- 50'000.00
Krankenpflegegrundversicherung (Netto)	800'000.00	741'890.27	- 58'109.73
Alimentenbevorschussung (Netto)	500'000.00	431'425.02	- 68'574.98
Kinder- und Jugendschutz (Netto)	297'500.00	1'182'869.98	885'369.98
Sozialpädagogische Familienbegleitung (Netto)	160'000.00	402'154.97	242'154.97
Wirtschaftliche Sozialhilfe Schweizer und Ausländer (Netto)	3'835'000.00	3'981'163.06	146'163.06
Schutzstatus S (Nettoaufwendungen)	792'000.00	810'805.44	18'805.44
Flüchtlinge (Netto)	145'500.00	- 109'379.64	- 254'879.64
Tourismus (Netto)	357'100.00	432'267.04	75'167.04
Standortförderung (Netto)	674'200.00	702'020.44	27'820.44

38 Einlagen in Reserven

Die Einlagen in die Reserven waren 9,17 Mio. Franken, 8,43 Mio. Franken mehr als budgetiert.

Die Einlagen in die Reserve Werterhalt Finanzvermögen (Unterhalt und Wertschwankung) waren mit 0,84 Mio. Franken um 0,10 Mio. Franken höher als veranschlagt. Die Unterhaltsreserven wurden im Berichtsjahr gemäss Reglement Reserve Werterhalt Finanzvermögen bezogen und geäufnet. Die Einlagen in die Unterhaltsreserven der Finanzliegenschaften wurden gemäss Reglement vorgenommen, und zwar einzeln pro Liegenschaft. Der Gesamtbestand beläuft sich auf knapp 20 % der Neuwerte sämtlicher Finanzliegenschaften (maximal zulässiger Wert gemäss Reglement = 20 %).

Der Gesamtbestand der Wertschwankungsreserve Finanzvermögen beläuft sich auf 10 % der Buchwerte der Finanz- und Sachanlagen (maximal zulässiger Wert gemäss Reglement). Insbesondere aufgrund der Kursveränderungen der Aktien des Finanzvermögens erfolgt im Berichtsjahr 2025 einen Bezug von 8,50 Mio. Franken. Weder Einlagen noch Bezüge können budgetiert werden.

Im Rahmen der Verwendung des Ertragsüberschusses 2025 (operatives Ergebnis inkl. gesetzliche Reserveveränderungen) auf der zweiten Stufe der Erfolgsrechnung von Fr. 8'330'909.79 beantragt der Stadtrat der Stimmbürgerschaft eine entsprechende Einlage in die Ausgleichsreserve. Das Budget sah keine Einlage, sondern ein Bezug von 6,00 Mio. Franken vor.

39 Interne Verrechnungen

Verbucht wurden interne Verrechnungen von 7,80 Mio. Franken (Budget: 10,08 Mio. Franken). Die Budgetabweichungen betreffen vor allem die kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand im Zusammenhang mit den Verbuchungen der Abschreibungen. Die Verzinsung der Fonds und der Spezialfinanzierungen erfolgte mit 0,25 % resp. 1,00 %. Hinzu kommen Dienstleistungen bei Sozialamt und Beschäftigungsprogramm.

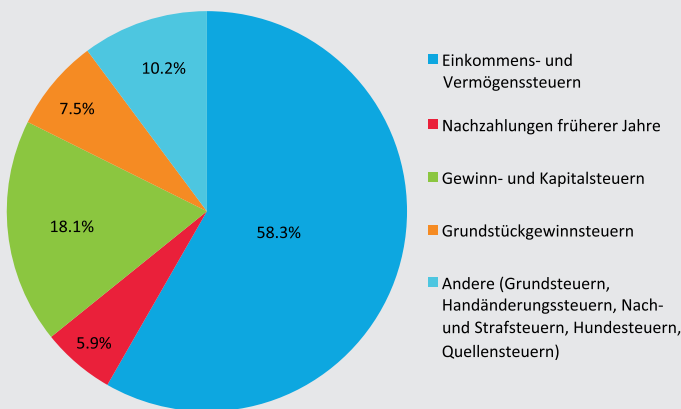
40 Fiskalertrag

Die Einnahmen bei den Steuern sind insgesamt um 11,22 Mio. Franken höher als budgetiert und belaufen sich auf 142,74 Mio. Franken.

Steuereinnahmen

Einkommens- und Vermögenssteuern	83'091'079.19	58.3 %
Nachzahlungen früherer Jahre	8'427'272.95	5.9 %
Gewinn- und Kapitalsteuern	25'882'688.30	18.1 %
Grundstückgewinnsteuern	10'633'664.95	7.5 %
Andere (Grundsteuern, Handänderungssteuern, Nach- und Strafsteuern, Hundesteuern, Quellensteuern)	14'518'743.84	10.2 %
	142'553'449.23	100.0 %

ohne Verzugszinsen, Ausgleichszinsen, Abschreibungen, Erlasse, Verluste
 Quellensteuern (ordentlich und aus Vorsorge) zusammengefasst



Die Einnahmensituation bei den laufenden Einkommens- und Vermögenssteuern (inklusive Quellensteuern und Nachzahlungen) ist über den Erwartungen. Versteuert wurde bei den laufenden Steuern das Einkommensjahr 2025 bei dem die Steuerpflichtigen gute Einkommen und Vermögen verzeichneten und Vorsorgekapital bezogen haben. Das Budget wurde um 2,29 Mio. Franken überschritten. Die Nachzahlungen für frühere Jahre unterliegen erfahrungsgemäss grösseren Schwankungen. Die Budgetierung ist schwierig. Das Budget wurde mit 1,33 Mio. Franken übertroffen. Die Mindereinnahmen der Quellensteuern liegen bei 0,19 Mio.

Franken. Der Zuwachs der einfachen Steuer (laufende Einkommens- und Vermögenssteuern zu 100 %) beträgt + 2,84 %.

Bei den Steuern juristische Personen – versteuert wurde das Geschäftsjahr 2024 – sind die Einnahmen 2,88 Mio. Franken höher als budgetiert. Bei der Budgetierung gemachten Abschätzungen und veranschlagten Zuwachsraten waren in Ordnung. Es ergaben sich bei verschiedenen, grösseren Unternehmungen Einmaleffekte in den Besteuerungen, und zwar im positiven und negativen Sinne, wobei sich insgesamt gegenüber dem Budget Mehreinnahmen ergaben.

Die Einnahmen aus den Grundstückgewinnsteuern liegen 0,53 Mio. Franken über dem Budget. Es ist schwierig abzuschätzen welche Grundstücksgeschäfte erfolgen und welche entsprechenden Gewinne erzielt werden. Die Abweichung resultiert aus einzelnen grösseren Grundstücksgeschäften mit entsprechenden, hohen Grundstücksgewinnen. 2025 waren zudem sehr viele Grundstücksgeschäfte zu verzeichnen. Bei den Handänderungssteuern ist das Budget um 0,99 Mio. Franken übertroffen. Es war wiederum eine grosse Zahl an Handänderungsfällen zu verzeichnen; die Verkaufspreise waren anhaltend hoch.

Bei den Nachsteuern ergeben sich Mehreinnahmen von total 3,35 Mio. Franken. Die grosse Budgetabweichung ist auf einen Nachsteuerfall und mehrere Steuerjahre betreffend zurückzuführen.

Leichte Mehrerträge ergeben sich ebenfalls bei Grundsteuern und Hundesteuer. Die Kurtaxen sind wiederum gemäss Budget ausgefallen.

41 Regalien und Konzessionen

Die Einnahmen aus Regalien und Konzessionen betreffen Bewilligungstaxen, Verkürzungen Schliessungszei-

Steuerart	Budget 2025 (in Fr.)	Jahresrechnung 2025 (in Fr.)	Abweichung (in Fr.)
Einkommens- und Vermögenssteuern (Steuerfuss)	80'800'000 (74)	83'091'079.19 (74)	2'291'079.19
Nachzahlungen für frühere Jahre	7'100'000	8'427'272.95	1'327'272.95
Nachsteuern	300'000	3'646'856.15	3'346'856.15
Quellensteuern	2'820'000	2'627'205.90	- 192'794.10
Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen	23'000'000	25'882'688.30	2'882'688.30
Grundsteuern	3'450'000	3'487'176.48	37'176.48
Grundstückgewinnsteuern	10'100'000	10'633'664.95	533'664.95
Handänderungssteuern	3'600'000	4'590'528.11	990'528.11
Hundesteuern	158'000	166'977.20	8'977.20
Kurtaxen	190'000	185'102.00	- 4'898.00

ten, Gastgewerbepatente und Plakatanschlagstellen. Die Einnahmen liegen bei 0,18 Mio. Franken, 0,01 Mio. Franken mehr als budgetiert.

Die Einnahmen aus Bewilligungstaxen und den Plakatanschlagstellen liegen über dem Budget.

Die Namensrechte an der Eishalle Lido sind an die St.Galler Kantonalbank abgetreten (sprich: St.Galler Kantonalbank Arena). Diese jährliche Entschädigung wird vertragsgemäss durch die Stadt vereinnahmt, bevor diese Gelder im Zusammenhang mit dem Trainingshallen-Projekt an die Lakers Sport AG für die Nachwuchsarbeit fliessen können.

Die Einnahmen aus den Gebühren für die Verkürzungen der Schliessungszeiten sind um 0,01 Mio. tiefer.

42 Entgelte

Bei den Entgelten sind die Erträge bei 25,75 Mio. Franken. Dies sind 3,74 Mio. Franken mehr als budgetiert.

Die Einnahmen aus der Feuerwehrgeld-Ersatzabgabe belaufen sich auf 2,65 Mio. Franken, 0,30 Mio. Franken mehr als budgetiert. Ersatzabgaben für fehlende Parkplätze sind 0,02 Mio. Franken höher ausgefallen. Ersatzabgaben für Kinderspielflächen ergaben 2025 sich keine.

Bei den Gebühren für Amtshandlungen – den klassischen Verwaltungsgebühren – ergaben sich Einnahmen von 2,16 Mio. Franken, 0,29 Mio. Franken mehr als budgetiert. Dies betrifft insbesondere das Betriebsamt, wo aufgrund der hohen Fallzahlen Mehreinnahmen von 0,10 Mio. Franken resultierten. Ebenfalls ergeben sich im Bereich Bauverwaltung Mehreinnahmen von 0,18 Mio. Franken.

Die Einnahmen aus den Grundbuchgebühren belaufen sich auf 1,73 Mio. Franken (0,08 Mio. Franken über dem Budget).

Bei den Schul- und Kursgeldern belaufen sich die Einnahmen auf 0,98 Mio. Franken, 0,13 Mio. Franken mehr als budgetiert. Bei der Musikschule konnten die budgetierten Einnahmen von 0,81 Mio. Franken erreicht und leicht überschritten werden. Bei den Elternbeiträgen (Schulgelder) sind die Mehreinnahmen 0,05 Mio. Franken.

Bei den Benützungsgeldern und Dienstleistungen liegen die Einnahmen bei 8,49 Mio. Franken, 0,41 Mio. Franken über dem Budget. Hier enthalten sind die Einnahmen aus der unterrichtsergänzenden Betreuung, wo das Budget mit Einnahmen von 1,57 Mio. Franken um 0,37 Mio. Franken überschritten wurde. Bei den spezialfinanzierten Bereichen Abwasser (Abwassergebühren) und

Abfall (Abfallgrundgebühr und Sackgebühren) konnten 2,30 Mio. Franken (0,11 Mio. Franken weniger als budgetiert) und 1,32 Mio. Franken (0,03 Mio. Franken weniger als budgetiert) vereinnahmt werden. Die Einnahmen aus den Stromerträgen von Photovoltaik-Anlagen belaufen sich auf 0,21 Mio. Franken und sind gemäss Budget ausgefallen. Bei den Entschädigungen für Informatik-Dienstleistungen konnten 1,25 Mio. Franken vereinnahmt werden, 0,10 Mio. Franken mehr als veranschlagt. Bei der Bibliothek wurden Jahresgebühren von 0,13 Mio. Franken eingenommen. Bei den Badebetrieben und den Eisanlagen beliefen sich die Einnahmen aus Eintritten auf 0,38 Mio. Franken. Bei der Feuerwehr ergaben sich Mehreinnahmen bei den Dienstleistungen von total 0,07 Mio. Franken.

Die Erlöse aus Verkäufen betreffen vor allem das Abfallwesen; diese waren mit 0,08 Mio. Franken, 0,01 Mio. Franken höher als im Budget vorgesehen.

Die Rückerstattungen belaufen sich auf 9,10 Mio. Franken, 2,42 Mio. Franken mehr als im Budget. Es betrifft die Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen im Bereich Alimentenbevorschussung, Beschäftigungsprogramm, finanzielle Sozialhilfe, Asylsuchende, Personen mit Schutzstatus S und Flüchtlinge. Hinzu kommen Bereiche wie Naturschutz, Bestattungswesen, dann Rückerstattungen aus Versicherungen im Personalbereich wie Taggelder, Zulagen. Dann gehören dazu Kostenbeteiligungen von Elternbeiträgen, Rückerstattungen von Nebenkosten im Liegenschaftsbereich, Rückerstattungen von Einsatzkosten bei der Feuerwehr sowie Rückerstattungen von Betriebskosten.

Die Einnahmen aus Verkehrsbussen sind mit 0,44 Mio. Franken 0,09 Mio. Franken höher als budgetiert.

43 Verschiedene Erträge

Es handelt sich um anderswo nicht zugeordnete Erträge aus betrieblicher Tätigkeit. Die Einnahmen bei den verschiedenen Erträgen sind bei 0,03 Mio. Franken leicht über dem Budget.

44 Finanzertrag

Die Einnahmen beim Finanzertrag belaufen sich auf 17,71 Mio. Franken, 0,55 Mio. Franken weniger als budgetiert.

Zinsertrag

Die Zinserträge belaufen sich auf 2,06 Mio. Franken. Das Kontokorrent der PostFinance wurde nicht mehr verzinst, weswegen kaum Erträge aus Flüssigen Mittel erwirtschaftet werden konnten. Die Verzugszinsen auf Steuerguthaben sind um 0,09 Mio. Franken höher ausgefallen. Ebenfalls liegen die Ausgleichszinsen Steuern um 0,14 Mio. Franken über dem Budget.

Die Einnahmen aus den Wertschriftenanlagen Elektrizitätswerk Jona-Rapperswil AG und Energie Zürichsee-Linth AG sind gemäss Budget ausgefallen.

Realisierte Gewinne Finanzvermögen
Es konnten keine Buchgewinne erzielt werden.

Liegenschaftenertrag Finanzvermögen
Die Pacht- und Mietzinseinnahmen bei den Liegenschaften Finanzvermögen sind 0,28 Mio. Franken tiefer und belaufen sich auf 5,13 Mio. Franken. Die Mindereinnahmen ergeben sich insbesondere beim Berufsschulhaus Zürcherstrasse 1. Im Jahr 2025 wurde gemäss Bestimmungen der Mietverträge keine Amortisation vorgenommen, weswegen ein Minderertrag von 0,17 Mio. Franken zu verzeichnen ist. Ebenfalls ergibt sich ein Minderertrag bei den übrigen Grundstücken FV, und zwar 0,14 Mio. Franken.

Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen
Im Berichtsjahr fanden keine Aufwertungen infolge Neuschätzungen von Grundstücken und Gebäuden statt.

Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen
Die Einnahmen aus Pacht- und Mietzinsen der Liegenschaften Verwaltungsvermögen sind 0,11 Mio. Franken unter dem Budget und belaufen sich auf 9,34 Mio. Franken. Bei den Parkgebühren ergaben sich Mehreinnahmen von 0,31 Mio. Franken. Mindereinnahmen von 0,58 Mio. Franken ergaben sich bei Baurechtszinsen. Der Baukreditzins Pflegezentrum Schachen wurde fälschlicherweise budgetiert.

Der übrige Finanzertrag beläuft sich auf 0,06 Mio. Franken und betrifft das City-Parkhaus.

45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen
Die Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen sind bei 0,58 Mio. Franken, 1,85 Mio. Franken weniger als im Budget.

Bei der Spezialfinanzierung Abwasser ergab sich eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung. Diese betrug 0,08 Mio. Franken, budgetiert war eine Entnahme von 1,14 Mio. Franken.

Die verschiedenen Bezüge aus dem Fonds des Eigenkapitals beliefen sich auf 0,49 Mio. Franken, so unter anderem 0,35 Mio. Franken aus dem Fonds für erneuerbare Energien und 0,06 Mio. Franken aus dem Fonds zur Förderung Ersatz fossiler Heizsysteme Privater.

46 Transferertrag

Die Einnahmen beim Transferertrag liegen bei 18,61 Mio. Franken, 2,29 Mio. Franken mehr als im Budget vorgesehen.

Der Verkaufserlös des Pflegezentrums Linthgebiet ist um 0,44 Mio. Franken höher ausgefallen. Bei der unterstützergänzenden Betreuung konnten Bundesbeiträge von 0,56 Mio. Franken vereinnahmt werden. Die Verwaltungsentschädigungen vom Kanton an verschiedene Verwaltungsabteilungen betragen 0,21 Mio. Franken, wie budgetiert. Die Bezugsprovisionen von Kanton und Kirchgemeinden belaufen sich auf 1,24 Mio. Franken wie budgetiert. Die Einnahmen der Stadt aus der Führung von regionalen Stellen wie Zivilstandskreis, Zivilschutz etc. beliefen sich auf 0,85 Mio. Franken. Die Einnahmen aus den Schulgeldern der Sportschule betragen 0,73 Mio. Franken, 0,03 Mio. Franken mehr als budgetiert. Die Entschädigung aus dem soziodemographischen Sonderlastenausgleich beträgt 0,73 Mio. Franken.

Die Beiträge von öffentlichem Gemeinwesen und Dritten beliefen sich auf 9,48 Mio. Franken, 1,65 Mio. Franken mehr als veranschlagt. Es betrifft die Einnahmen und Rückerstattungen beim Ressort Gesellschaft mit finanzielle Hilfe, Integration, Flüchtlingswesen, vorläufig aufgenommene Ausländer, den Krankenversicherungen und der Unterbringung von Jugendlichen in Heimen. Hinzu kommen die Rückerstattungen für die Personen mit Schutzstatus S.

Beim Ferienhaus Lenzerheide resultierten nicht wie geplant eine Mieteinnahme, sondern eine Belastung aus der Betriebsrechnung von 0,01 Mio. Franken. Die Einnahmen aus der Rückverteilung der CO₂-Abgabe lag bei 0,09 Mio. Franken. Die planmässige Auflösung der passivierten Anschlussbeiträge im Abwasserwesen betrug 1,76 Mio. Franken, 0,12 Mio. Franken mehr als budgetiert.

48 Entnahmen aus Reserven

Die Entnahmen aus Reserven beliefen sich auf 9,43 Mio. Franken und damit 8,49 Mio. Franken mehr als budgetiert.

Es erfolgt für die ordentliche jährliche Auflösung der Vorfinanzierung Renaturierung Hafenanlage Lido sowie Kinder- und Jugendzentrum Zeughausareal sowie Testplanung/Überarbeitung Masterplan Lido von insgesamt jährlich 0,21 Mio. Franken. Zudem erfolgte die Auflösung des Restbetrags der Vorfinanzierung Freizeitanlagen Lido, Wasser und Eis von 0,05 Mio. Franken.

Die Entnahmen aus den Unterhaltsreserven der einzelnen Finanzliegenschaften entsprechen dem baulichen Unterhalt für Instandhaltung und Instandsetzung, wel-

cher 2025 angefallen ist. Sie sind um 0,08 Mio. Franken tiefer als budgetiert, nämlich bei 0,66 Mio. Franken.

Die Entnahme aus der Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen von 8,50 Mio. Franken entspricht der Abwertung der Liegenschaft Herrenberg 44 und der Aktien der Energie Zürichsee Linth AG.

49 Interne Verrechnungen

Verbucht wurden interne Verrechnungen von 7,80 Mio. Franken (Budget: 10,08 Mio. Franken). Die Budgetabweichungen betreffen vor allem die kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand im Zusammenhang mit den Verbuchungen der Abschreibungen. Die Verzinsung der Fonds und der Spezialfinanzierungen erfolgte mit 0,25 % resp. 1,00 %. Hinzu kommen Dienstleistungen bei Sozialamt und Beschäftigungsprogramm.

3.2 Verwendung des Überschusses

Gemäss Art. 110b des Gemeindegesetzes (sGS 151.2) wird ein Ertragsüberschuss aus der 1. Stufe der Erfolgsrechnung sowie Erträge aus Vorfinanzierungen und zusätzlichen Abschreibungen ganz oder teilweise eingelegt in: Reserve Werterhalt Finanzvermögen, zusätzliche Abschreibungen, Vorfinanzierungen, Ausgleichsreserve und die weiteren gesetzlich vorgesehenen Reserven. Ein verbleibender Ertragsüberschuss im Gesamtergebnis verändert den Bilanzüberschuss (kumulierte Ergebnisse).

Zusätzliche Abschreibungen und Vorfinanzierungen sind unter RMSG nicht mehr sinnvoll. Angezeigt ist die Einlage in die Ausgleichsreserve, welche flexibel nutzbar ist.

Antrag

Wir beantragen Ihnen, in Ergänzung zum Antrag der Geschäftsprüfungskommission, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Jahresrechnung 2025 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 8'330'909.79 wird genehmigt. Der Ertragsüberschuss wird der Ausgleichsreserve zugewiesen.

Rapperswil-Jona, 31. März 2026

Stadtrat Rapperswil-Jona

Barbara Dillier
Stadtpräsidentin

Stefan Eberhard
Stadtschreiber

Einzelheiten zur Jahresrechnung sowie die Rechnungen der Zweckverbände, der Pensionskasse, Stiftungen etc. sind auf der Website (www.rapperswil-jona.ch) unter Politik, Bürgerversammlung, aufgeschaltet.

Alternativ können sie per E-Mail an stadtkanzlei@rj.sg.ch oder per Telefon 055 225 71 80 bestellt werden.



3.3 Erfolgsrechnung nach Funktionen, Zusammenzug

In der Erfolgsrechnung erscheinen sämtliche Erträge (Einnahmen) und Aufwendungen (Ausgaben) der Stadt. Aufwendungen sind zum Beispiel Personalaufwendungen (Lohnausgaben), Kosten für Konsumgüter und Dienstleistungen, Aufwendungen für den Unterhalt von Bauten und Anlagen, Beiträge, Passivzinsen, Abschreibungen oder Einlagen in Spezialfinanzierungen (Reserven). Die Erträge setzen sich im Wesentlichen aus Steu-

ern, Gebühren, Rückerstattungen und Beiträgen von Bund, Kanton und Dritten sowie Einnahmen aus Spezialfinanzierungen etc. zusammen.

Die nachstehenden Tabellen beinhalten Zusammenfassungen von Kontengruppen/Funktionen. Neben der Jahresrechnung 2025 sind das Budget 2025 und die Jahresrechnung des Vorjahrs ersichtlich.

Kto.	Text	Rechnung 2024		Budget 2025		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
T	Erfolgsrechnung Total	206'530'440.26	206'530'440.26	207'749'300	201'746'200	222'837'325.05	222'837'325.05
	Saldo				6'003'100		
0	Allgemeine Verwaltung	22'973'869.80	6'633'884.51	24'267'900	7'223'800	23'332'336.79	7'563'530.77
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	9'216'494.91	8'546'268.98	8'981'700	7'695'500	9'464'431.54	8'503'991.19
2	Bildung	75'310'479.15	6'666'353.34	78'125'200	6'389'400	77'427'435.97	7'417'187.07
3	Kultur, Sport und Freizeit	15'531'991.17	2'846'649.14	16'226'100	2'900'400	15'371'995.02	2'885'684.37
4	Gesundheit	11'613'382.30	1'372'262.85	11'967'500	3'363'300	12'936'763.54	3'835'445.24
5	Soziale Sicherheit	28'473'966.69	12'413'335.30	28'765'100	10'293'100	31'015'375.79	13'589'197.84
6	Verkehr	16'290'329.58	4'939'357.32	16'421'200	4'816'000	16'221'816.71	5'350'271.89
7	Umweltschutz und Raumordnung	10'122'269.12	7'468'571.74	11'646'800	8'386'300	10'375'664.20	7'369'098.76
8	Volkswirtschaft	2'289'892.32	510'900.75	3'201'200	1'439'700	2'848'582.82	839'161.28
9	Finanzen und Steuern	14'707'765.22	155'132'856.33	8'146'600	149'238'700	23'842'922.67	165'483'756.64

Rechnungsergebnis:

Das operative Ergebnis inkl. gesetzliche Reservenveränderungen (vor Einlage in Ausgleichsreserve) zeigt einen Ertragsüberschuss von Fr. 8'330'909.79. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 6'003'100.—.

3.4 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Kto.	Text	Rechnung 2024		Budget 2025		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Stadt Rapperswil-Jona	206'530'440.26	206'530'440.26	207'749'300	201'746'200	222'837'325.05	222'837'325.05
	Nettoergebnis				6'003'100		
0	Allgemeine Verwaltung	22'973'869.80	6'633'884.51	24'267'900	7'223'800	23'332'336.79	7'563'530.77
01	Legislative und Exekutive	2'256'133.19	143'631.55	2'250'100	153'800	2'549'070.09	129'723.80
011	Legislative	599'448.22	13'661.55	574'900	10'000	570'287.42	6'017.55
0110	Abstimmungen, Wahlen	267'902.22	13'661.55	185'900	5'000	115'683.79	3'342.60
0111	Bürgerversammlung	179'026.94		210'000	5'000	282'627.58	2'674.95
0112	Geschäftsprüfungs-kommission	147'786.36		174'000		166'655.50	
0113	Stadtforum	4'732.70		5'000		5'320.55	
012	Exekutive	1'656'684.97	129'970.00	1'675'200	143'800	1'978'782.67	123'706.25
0120	Gemeinderat und Kommissionen	1'526'789.82	126'610.00	1'538'900	141'600	1'849'895.22	123'706.25
0121	Schulrat und Kommissionen	106'486.85	3'360.00	103'300	2'200	100'218.40	
0122	Repräsentationen und Anlässe	23'408.30		33'000		28'669.05	
02	Allgemeine Dienste	20'717'736.61	6'490'252.96	22'017'800	7'070'000	20'783'266.70	7'433'806.97
021	Finanz- und Steuerverwaltung	2'733'586.43	1'676'237.54	2'884'500	1'672'800	2'876'158.09	1'697'620.51
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	2'733'586.43	1'676'237.54	2'884'500	1'672'800	2'876'158.09	1'697'620.51
022	Allgemeine Dienste, übrige	14'408'965.23	3'567'630.70	15'696'100	3'790'700	14'754'179.01	4'142'966.42
0220	Allgemeine Dienste, übrige	3'005'145.26	281'614.88	3'404'800	400'400	2'978'832.46	309'340.20
0221	Bau- und Liegenschaftsverwaltung	5'174'705.72	730'725.00	5'270'400	618'900	5'153'073.15	828'495.75
0222	Sicherheitsverwaltung	979'386.66	544'051.55	1'362'300	751'200	1'364'715.17	879'327.45
0227	Informatik allgemein	4'870'401.85	2'009'539.27	5'030'600	2'000'200	4'817'823.31	2'124'503.02
0228	E-Government	377'625.74		608'000		438'434.92	
0229	Fonds Allgemeine Dienste, übrige	1'700.00	1'700.00	20'000	20'000	1'300.00	1'300.00
029	Verwaltungsliegenschaften, übrige	3'575'184.95	1'246'384.72	3'437'200	1'606'500	3'152'929.60	1'593'220.04
0290	Verwaltungsliegenschaften, übrige	3'575'184.95	1'246'384.72	3'437'200	1'606'500	3'152'929.60	1'593'220.04
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	9'216'494.91	8'546'268.98	8'981'700	7'695'500	9'464'431.54	8'503'991.19
11	Öffentliche Sicherheit	1'278'861.04	696'397.56	1'362'000	624'300	1'289'171.79	725'417.25
111	Polizei	624'988.70	1'622.75	633'900	1'800	621'933.05	1'875.65
1110	Polizei	624'988.70	1'622.75	633'900	1'800	621'933.05	1'875.65
112	Verkehrssicherheit	653'872.34	694'774.81	728'100	622'500	667'238.74	723'541.60
1120	Verkehrssicherheit	653'872.34	694'774.81	728'100	622'500	667'238.74	723'541.60

Kto.	Text	Rechnung 2024		Budget 2025		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
14	Allgemeines Rechtswesen	3'784'701.88	3'980'554.99	3'795'900	3'623'300	3'881'745.69	3'850'837.79
140	Allgemeines Rechtswesen	3'784'701.88	3'980'554.99	3'795'900	3'623'300	3'881'745.69	3'850'837.79
1400	Allgemeines Rechtswesen	3'338'514.78	3'534'367.89	3'321'700	3'149'100	3'406'478.60	3'375'570.70
1406	Regionales Zivilstandsamt	446'187.10	446'187.10	474'200	474'200	475'267.09	475'267.09
15	Feuerwehr	3'311'785.00	3'311'785.00	2'877'800	2'877'800	3'311'690.99	3'311'690.99
150	Feuerwehr	3'311'785.00	3'311'785.00	2'877'800	2'877'800	3'311'690.99	3'311'690.99
1500	Feuerwehr	3'311'785.00	3'311'785.00	2'877'800	2'877'800	3'311'690.99	3'311'690.99
16	Verteidigung	841'146.99	557'531.43	946'000	570'100	981'823.07	616'045.16
161	Militärische Verteidigung	64'543.15	33'425.00	67'300	27'600	88'111.20	32'590.80
1611	Truppeneinquantierungen	11'222.12	3'375.00	14'600	-3'000	10'624.50	1'740.00
1612	Schiessanlagen	53'321.03	30'050.00	52'700	30'600	77'486.70	30'850.80
162	Zivile Verteidigung	776'603.84	524'106.43	878'700	542'500	893'711.87	583'454.36
1620	Zivile Verteidigung	776'603.84	524'106.43	878'700	542'500	893'711.87	583'454.36
2	Bildung	75'310'479.15	6'666'353.34	78'125'200	6'389'400	77'427'435.97	7'417'187.07
21	Obligatorische Schule	75'310'479.15	6'666'353.34	78'125'200	6'389'400	77'427'435.97	7'417'187.07
211	Eingangsstufe (Kindergarten)	5'135'832.85	118'786.80	5'390'900	152'300	5'064'622.07	92'523.55
2110	Kindergarten	5'135'832.85	118'786.80	5'390'900	152'300	5'064'622.07	92'523.55
212	Primarstufe	16'141'432.53	311'009.55	16'510'900	286'900	16'237'401.80	564'329.04
2120	Primarstufe	16'141'432.53	311'009.55	16'510'900	286'900	16'237'401.80	564'329.04
213	Oberstufe	12'139'314.75	271'242.64	12'420'200	316'800	12'184'810.32	303'087.56
2130	Oberstufe	12'139'314.75	271'242.64	12'420'200	316'800	12'184'810.32	303'087.56
214	Musikschulen	2'790'291.64	864'326.24	2'882'400	881'400	2'916'725.94	924'331.75
2140	Musikschulen	2'790'291.64	864'326.24	2'882'400	881'400	2'916'725.94	924'331.75
217	Schulliegenschaften	12'602'159.38	1'641'741.21	13'403'900	1'670'200	12'505'067.32	1'748'794.69
2170	Schulliegenschaften	12'602'159.38	1'641'741.21	13'403'900	1'670'200	12'505'067.32	1'748'794.69
218	Tagesbetreuung	3'612'532.37	2'040'099.55	3'405'100	2'042'200	4'085'949.16	2'281'911.08
2180	Familienergänzende Kinderbetreuung	3'612'532.37	2'040'099.55	3'405'100	2'042'200	4'085'949.16	2'281'911.08
219	Obligatorische Schule, übrige	22'888'915.63	1'419'147.35	24'111'800	1'039'600	24'432'859.36	1'502'209.40
2190	Schulleitung, Schulverwaltung	4'212'789.69	236'990.85	4'418'600	25'600	4'321'547.85	101'711.00
2191	Informatik Schule	1'953'988.63	89'281.00	2'039'400	110'000	2'089'233.85	158'383.00
2192	Volksschule Sonstiges	6'411'141.81	931'210.75	6'937'300	842'000	7'244'176.15	968'378.90
2193	Sonderpädagogische Massnahmen	10'309'845.50	160'514.75	10'711'500	57'000	10'777'401.51	273'236.50
2198	Fonds Obligatorische Schule	1'150.00	1'150.00	5'000	5'000	500.00	500.00
3	Kultur, Sport und Freizeit	15'531'991.17	2'846'649.14	16'226'100	2'900'400	15'371'995.02	2'885'684.37
31	Kulturerbe	756'580.13		757'500		1'217'004.33	3'885.10

Kto.	Text	Rechnung 2024		Budget 2025		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
311	Museen und Bildende Kunst	741'335.23		734'100		1'211'691.33	3'885.10
3110	Museen und Ausstellungen	741'335.23		734'100		1'211'691.33	3'885.10
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	15'244.90		23'400		5'313.00	
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	15'244.90		23'400		5'313.00	
32	Kultur, übrige	3'452'300.07	334'910.06	3'526'600	339'300	3'017'246.20	316'745.77
321	Bibliotheken	1'429'843.61	161'368.45	1'546'700	157'800	1'474'526.91	175'281.62
3210	Bibliotheken	1'429'843.61	161'368.45	1'546'700	157'800	1'474'526.91	175'281.62
322	Konzert und Theater	728'857.03	119'034.41	664'200	117'600	613'617.95	87'239.15
3220	Musik	358'189.90	32'500.00	320'900	32'500	307'771.35	52'423.75
3221	Theater, Tanz	77'292.55		74'000		75'772.75	
3222	Kulturelle Vereine	59'250.00		51'800		54'050.00	
3223	Kulturprogramm	129'579.35	74'950.60	139'500	85'100	98'923.85	34'815.40
3224	Kulturprojekte	104'545.23	11'583.81	78'000		77'100.00	
329	Kultur, übrige	1'293'599.43	54'507.20	1'315'700	63'900	929'101.34	54'225.00
3290	Kultur, übrige	942'197.22	54'507.20	970'700	53'900	571'363.05	54'225.00
3291	Repräsentationen, Empfänge	351'402.21		345'000	10'000	357'738.29	
33	Medien	326'138.03		384'400		293'964.58	
331	Film und Kino	13'000.00		26'000		28'000.00	
3310	Film, Foto, Literatur	13'000.00		26'000		28'000.00	
332	Massenmedien	313'138.03		358'400		265'964.58	
3320	Massenmedien	313'138.03		358'400		265'964.58	
34	Sport und Freizeit	10'996'972.94	2'511'739.08	11'557'600	2'561'100	10'843'779.91	2'565'053.50
341	Sport	9'101'041.64	2'340'325.48	9'481'900	2'352'100	8'971'894.91	2'377'374.72
3410	Sport und Freizeit	2'618'924.90		2'625'200	26'500	2'725'284.55	15'500.00
3411	Sportanlagen	6'482'116.74	2'340'325.48	6'856'700	2'325'600	6'246'610.36	2'361'874.72
342	Freizeit	1'895'931.30	171'413.60	2'075'700	209'000	1'871'885.00	187'678.78
3420	Parkanlagen, Rad- und Wanderwege	1'560'291.18	45'227.05	1'761'300	53'000	1'564'267.10	40'400.85
3421	Freizeitanlagen	284'189.17	126'186.55	253'800	156'000	239'187.10	147'277.93
3422	Öffentliche Brunnen	51'450.95		60'600		68'430.80	
4	Gesundheit	11'613'382.30	1'372'262.85	11'967'500	3'363'300	12'936'763.54	3'835'445.24
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	6'691'644.90	1'254'720.00	6'850'600	3'254'800	7'560'777.30	3'699'483.04
412	Kranken, Alters- und Pflegeheime	6'691'644.90	1'254'720.00	6'850'600	3'254'800	7'560'777.30	3'699'483.04
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime (allgemein)	494'259.50	1'254'720.00	545'600	3'254'800	489'136.65	3'699'483.04
4121	Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	6'190'168.65		6'300'000		7'068'774.55	

Kto.	Text	Rechnung 2024		Budget 2025		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4122	Stationäre Akut- und Übergangspflege (Pflegefinanzierung)	7'216.75		5'000		2'866.10	
42	Ambulante Krankenpflege	4'280'244.74	54'373.95	4'322'600	64'300	4'636'028.87	69'292.20
421	Ambulante Krankenpflege (allgemein)	4'176'381.47	5'520.00	4'222'100	5'500	4'517'665.90	6'771.00
4210	Ambulante Krankenpflege (allgemein)	3'438'962.99	5'520.00	3'522'100	5'500	3'545'164.04	6'771.00
4211	Ambulante Pflege (Pflegefinanzierung)	737'418.48		700'000		972'501.86	
422	Rettungsdienste	103'863.27	48'853.95	100'500	58'800	118'362.97	62'521.20
4220	Rettungsdienste	103'863.27	48'853.95	100'500	58'800	118'362.97	62'521.20
43	Gesundheitsprävention	422'413.76	10'368.90	466'000	8'700	479'787.57	4'470.00
432	Krankheitsbekämpfung, übrige	186'438.00		199'100		245'029.50	
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	186'438.00		199'100		245'029.50	
433	Schulgesundheitsdienst	226'227.81	8'680.00	256'800	6'700	225'898.12	4'470.00
4330	Schulgesundheitsdienst	226'227.81	8'680.00	256'800	6'700	225'898.12	4'470.00
434	Lebensmittelkontrolle	9'747.95	1'688.90	10'100	2'000	8'859.95	
4340	Lebensmittelkontrolle	9'747.95	1'688.90	10'100	2'000	8'859.95	
49	Gesundheitswesen, übrige	219'078.90	52'800.00	328'300	35'500	260'169.80	62'200.00
490	Gesundheitswesen, übrige	219'078.90	52'800.00	328'300	35'500	260'169.80	62'200.00
4900	Gesundheitswesen, übrige	166'278.90		292'800		197'969.80	
4909	Fonds Gesundheit, Alter	52'800.00	52'800.00	35'500	35'500	62'200.00	62'200.00
5	Soziale Sicherheit	28'473'966.69	12'413'335.30	28'765'100	10'293'100	31'015'375.79	13'589'197.84
51	Krankheit und Unfall	2'140'870.86	1'399'212.35	2'100'000	1'300'000	2'265'825.72	1'523'935.45
511	Krankenversicherungen	2'140'870.86	1'399'212.35	2'100'000	1'300'000	2'265'825.72	1'523'935.45
5110	Krankenversicherungen	2'140'870.86	1'399'212.35	2'100'000	1'300'000	2'265'825.72	1'523'935.45
52	Invalidität	38'530.85		39'000		38'607.85	
524	Leistungen an Invalide	38'530.85		39'000		38'607.85	
5240	Leistungen an Invalide	38'530.85		39'000		38'607.85	
53	Alter und Hinterlassene	1'537'703.51	98'066.65	2'478'100	65'000	2'038'523.60	92'660.95
531	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	240'965.21	48'030.65	247'400	34'500	253'075.85	32'525.45
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	240'965.21	48'030.65	247'400	34'500	253'075.85	32'525.45
533	Leistungen an Pensionierte	-582'716.00		38'000		-434'956.85	

Kto.	Text	Rechnung 2024		Budget 2025		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5330	Leistungen an Pensionierte	-582'716.00		38'000		-434'956.85	
534	Wohnen im Alter (ohne Pflege)	224'393.35		221'800		242'525.85	
5340	Wohnen im Alter (ohne Pflege)	224'393.35		221'800		242'525.85	
535	Leistungen an das Alter	1'655'060.95	50'036.00	1'970'900	30'500	1'977'878.75	60'135.50
5350	Leistungen an das Alter	1'655'060.95	50'036.00	1'970'900	30'500	1'977'878.75	60'135.50
54	Familie und Jugend	5'771'721.65	703'269.08	5'991'900	377'500	7'100'847.64	1'071'491.91
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	750'035.36	435'874.65	700'000	200'000	752'969.67	321'544.65
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	750'035.36	435'874.65	700'000	200'000	752'969.67	321'544.65
544	Kinder- und Jugendschutz	1'524'643.94	174'012.48	1'429'200	145'500	2'785'601.61	736'246.86
5440	Kinder- und Jugendschutz (allgemein)	1'517'810.94	174'012.48	1'419'200	145'500	2'778'630.51	736'246.86
5441	Kinder- und Jugendheime	6'833.00		10'000		6'971.10	
545	Leistungen an Familien	3'497'042.35	93'381.95	3'862'700	32'000	3'562'276.36	13'700.40
5450	Leistungen an Familien	54'415.00	1'394.60	78'800	2'000	113'489.20	4'575.00
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	2'801'703.20		3'301'400		2'925'655.59	
5452	Elternschaftsbeiträge	75'162.55	76'143.40	30'000	10'000	1'947.65	
5453	Pflegeelder für Pflegekinder	158'896.50		272'500		109'903.55	
5454	Sozialpädagogische Familienbegleitung	406'865.10	15'843.95	180'000	20'000	411'280.37	9'125.40
55	Arbeitslosigkeit	204'688.80	88'711.70	210'300	33'000	231'603.43	158'798.95
559	Arbeitslosigkeit, übrige	204'688.80	88'711.70	210'300	33'000	231'603.43	158'798.95
5591	Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	204'688.80	88'711.70	210'300	33'000	231'603.43	158'798.95
57	Sozialhilfe und Asylwesen	18'580'451.02	10'124'075.52	17'745'800	8'517'600	19'189'967.55	10'742'310.58
572	Wirtschaftliche Hilfe	7'531'046.49	3'365'271.20	6'635'000	2'800'000	7'772'789.46	3'791'626.40
5720	Wirtschaftliche Hilfe	7'531'046.49	3'365'271.20	6'635'000	2'800'000	7'772'789.46	3'791'626.40
573	Asylwesen	6'968'219.38	6'264'231.72	6'777'600	5'464'300	7'305'181.29	6'340'814.20
5730	Asylwesen allgemein	23'601.67	48'000.00	124'300	49'300	28'699.10	49'284.00
5732	Asylsuchende	361'352.60	253'483.10	375'800	321'000	260'952.39	180'635.75
5733	Weggewiesene Asylsuchende (Nothilfe)	8'035.00	3'930.00	10'000	4'000	6'046.70	720.00
5734	Vorläufig aufgenommene Ausländer	4'341'684.58	3'519'982.27	4'202'000	3'170'000	4'567'537.38	3'436'159.49
5737	Flüchtlinge	1'114'142.58	1'171'759.39	1'065'500	920'000	1'149'923.36	1'259'303.00
5738	Integrationsmassnahmen Flüchtlinge	1'119'402.95	1'267'076.96	1'000'000	1'000'000	1'292'022.36	1'414'711.96

Kto.	Text	Rechnung 2024		Budget 2025		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
579	Fürsorge übrige	4'081'185.15	494'572.60	4'333'200	253'300	4'111'996.80	609'869.98
5790	Fürsorge übrige	4'069'915.20	483'302.65	4'293'200	213'300	4'090'770.20	588'643.38
5799	Fonds Sozialhilfe und Asylwesen	11'269.95	11'269.95	40'000	40'000	21'226.60	21'226.60
59	Soziale Sicherheit, übrige	200'000.00		200'000		150'000.00	
593	Hilfsaktionen im Ausland	200'000.00		200'000		150'000.00	
5930	Hilfsaktionen im Ausland	200'000.00		200'000		150'000.00	
6	Verkehr	16'290'329.58	4'939'357.32	16'421'200	4'816'000	16'221'816.71	5'350'271.89
61	Strassenverkehr	11'010'386.45	4'927'171.89	10'831'800	4'788'000	10'786'945.01	5'350'256.54
615	Gemeindestrassen	10'476'541.21	4'453'675.71	10'470'800	4'367'500	10'380'528.66	4'567'465.21
6150	Gemeindestrassen	7'190'866.80	1'168'001.30	7'466'100	1'362'800	7'147'230.95	1'334'167.50
6151	Parkplatzbewirtschaftung (Spezialfinanzierung)	3'285'674.41	3'285'674.41	3'004'700	3'004'700	3'233'297.71	3'233'297.71
619	Werkhof, übrige	533'845.24	473'496.18	361'000	420'500	406'416.35	782'791.33
6190	Werkhof, Fahrzeuge	533'845.24	473'496.18	361'000	420'500	406'416.35	782'791.33
62	öffentlicher Verkehr	4'644'048.88	12'185.43	4'733'400	28'000	4'603'490.80	15.35
621	öffentliche Verkehrsinfrastruktur	341'352.06		359'200	28'000	294'412.25	15.35
6210	öffentliche Verkehrsinfrastruktur	341'352.06		359'200	28'000	294'412.25	15.35
622	Regional- und Agglomerationsverkehr	4'302'696.82		4'374'200		4'309'078.55	
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	4'302'696.82		4'374'200		4'309'078.55	
629	Öffentlicher Verkehr, übrige		12'185.43				
6290	Öffentlicher Verkehr, übrige		12'185.43				
63	Verkehr, übrige	635'894.25		856'000		831'380.90	
631	Schiffahrt	539'482.50		751'000		721'106.60	
6310	Schiffahrt	539'482.50		751'000		721'106.60	
634	Verkehrsplanung allgemein	96'411.75		105'000		110'274.30	
6340	Verkehrsplanung allgemein	96'411.75		105'000		110'274.30	
7	Umweltschutz und Raumordnung	10'122'269.12	7'468'571.74	11'646'800	8'386'300	10'375'664.20	7'369'098.76
72	Abwasserbeseitigung	4'578'859.06	4'578'859.06	5'596'800	5'596'800	4'489'072.08	4'489'072.08
720	Abwasserbeseitigung	4'578'859.06	4'578'859.06	5'596'800	5'596'800	4'489'072.08	4'489'072.08
7200	Abwasserbeseitigung	4'578'859.06	4'578'859.06	5'596'800	5'596'800	4'489'072.08	4'489'072.08
73	Abfallwirtschaft	2'451'151.78	2'451'151.78	2'436'900	2'436'900	2'418'426.55	2'418'426.55
730	Abfallwirtschaft	2'451'151.78	2'451'151.78	2'436'900	2'436'900	2'418'426.55	2'418'426.55

Kto.	Text	Rechnung 2024		Budget 2025		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7300	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	2'451'151.78	2'451'151.78	2'436'900	2'436'900	2'418'426.55	2'418'426.55
74	Verbauungen	17'431.25	17'431.25	39'400	39'400	101'251.45	5'746.80
741	Gewässerverbauungen	17'431.25	17'431.25	39'400	39'400	101'251.45	5'746.80
7410	Gewässerverbauungen	17'431.25	17'431.25	39'400	39'400	101'251.45	5'746.80
75	Arten- und Landschafts- schutz	357'582.80	188'066.75	459'200	68'300	444'503.12	202'710.40
750	Arten- und Landschafts- schutz	357'582.80	188'066.75	459'200	68'300	444'503.12	202'710.40
7500	Arten- und Landschafts- schutz	357'582.80	188'066.75	459'200	68'300	444'503.12	202'710.40
76	Bekämpfung von Umweltverschmutzung		1'480.00	140'000		140'000.00	3'835.00
761	Luftreinhaltung und Klimaschutz		1'480.00	140'000		140'000.00	3'835.00
7610	Luftreinhaltung und Klimaschutz		1'480.00	140'000		140'000.00	3'835.00
77	Übriger Umweltschutz	2'205'582.39	220'082.90	2'242'500	230'400	2'206'186.84	237'807.93
771	Friedhof und Bestattung	1'091'005.75	95'792.15	1'262'300	100'000	1'249'650.65	88'333.80
7710	Friedhof und Bestattung	1'091'005.75	95'792.15	1'262'300	100'000	1'249'650.65	88'333.80
779	Umweltschutz übrige	1'114'576.64	124'290.75	980'200	130'400	956'536.19	149'474.13
7790	Umweltschutz übrige	1'114'576.64	124'290.75	980'200	130'400	956'536.19	149'474.13
79	Raumordnung	511'661.84	11'500.00	732'000	14'500	576'224.16	11'500.00
790	Raumordnung	511'661.84	11'500.00	732'000	14'500	576'224.16	11'500.00
7900	Raumordnung	511'661.84	11'500.00	732'000	14'500	576'224.16	11'500.00
8	Volkswirtschaft	2'289'892.32	510'900.75	3'201'200	1'439'700	2'848'582.82	839'161.28
81	Landwirtschaft	16'110.05		16'000		15'732.55	
813	Produktions- verbesserung Vieh	16'110.05		15'500		15'732.55	
8130	Produktions- verbesserung Vieh	16'110.05		15'500		15'732.55	
814	Produktionsver- besserungen Pflanzen			500			
8140	Produktionsver- besserung Pflanzen			500			
82	Forstwirtschaft	100'909.00	21'922.40	103'000	21'000	88'324.00	17'746.50
820	Forstwirtschaft	100'909.00	21'922.40	103'000	21'000	88'324.00	17'746.50
8200	Forstwirtschaft	100'909.00	21'922.40	103'000	21'000	88'324.00	17'746.50
84	Tourismus	648'679.71	212'634.80	591'900	224'900	671'524.53	211'907.63
840	Tourismus	648'679.71	212'634.80	591'900	224'900	671'524.53	211'907.63
8400	Tourismus	648'679.71	212'634.80	591'900	224'900	671'524.53	211'907.63

Kto.	Text	Rechnung 2024		Budget 2025		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
85	Industrie, Gewerbe, Handel	1'150'263.26	56'300.00	1'117'600	25'000	1'210'881.89	91'600.00
850	Industrie, Gewerbe, Handel	1'150'263.26	56'300.00	1'117'600	25'000	1'210'881.89	91'600.00
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	1'150'263.26	56'300.00	1'117'600	25'000	1'210'881.89	91'600.00
87	Brennstoffe und Energie	373'930.30	220'043.55	1'372'700	1'168'800	862'119.85	517'907.15
879	übrige Energie	373'930.30	220'043.55	1'372'700	1'168'800	862'119.85	517'907.15
8790	übrige Energie	166'486.75	12'600.00	203'900		446'954.10	102'741.40
8799	Fonds Energie, übrige	207'443.55	207'443.55	1'168'800	1'168'800	415'165.75	415'165.75
9	Finanzen und Steuern	14'707'765.22	155'132'856.33	8'146'600	149'238'700	23'842'922.67	165'483'756.64
91	Steuern	490'101.23	130'348'184.76	432'000	131'543'000	953'573.71	142'991'678.57
910	Steuern	490'101.23	130'348'184.76	432'000	131'543'000	953'573.71	142'991'678.57
9100	Steuern	490'101.23	130'348'184.76	432'000	131'543'000	953'573.71	142'991'678.57
93	Finanz- und Lastenausgleich		563'300.00		717'000		731'700.00
930	Finanz- und Lastenausgleich		563'300.00		717'000		731'700.00
9301	Finanzausgleich 1. Stufe		563'300.00		717'000		731'700.00
95	Ertragsanteile, übrige		1'210'538.58		1'197'000		1'203'239.91
950	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		1'210'538.58		1'197'000		1'203'239.91
9500	Ertragsanteile übrige		1'210'538.58		1'197'000		1'203'239.91
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	11'896'778.53	22'741'832.84	7'714'600	15'484'700	14'558'439.17	11'758'758.18
961	Zinsen	1'403'483.89	5'945'416.58	2'167'200	8'061'500	1'435'350.92	4'945'075.69
9610	Zinsen	1'403'483.89	5'945'416.58	2'167'200	8'061'500	1'435'350.92	4'945'075.69
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	5'213'284.43	6'704'947.26	5'479'900	7'223'200	4'558'237.42	6'813'682.49
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	5'213'284.43	6'704'947.26	5'479'900	7'223'200	4'558'237.42	6'813'682.49
969	Finanzvermögen übrige	5'280'010.21	10'091'469.00	67'500	200'000	8'564'850.83	
9690	Finanzvermögen übrige	5'280'010.21	10'091'469.00	67'500	200'000	8'564'850.83	
97	Rückverteilungen		64'000.15		92'000		88'730.20
971	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		64'000.15		92'000		88'730.20
9710	Rückverteilungen CO2-Abgabe		64'000.15		92'000		88'730.20
99	Nicht aufgeteilte Posten	2'320'885.46	205'000.00		205'000	8'330'909.79	8'709'649.78
990	Nicht aufgeteilte Posten	2'320'885.46	205'000.00		205'000	8'330'909.79	8'709'649.78
9900	Nicht aufgeteilte Posten	2'320'885.46	205'000.00		205'000	8'330'909.79	8'709'649.78

Rechnungsergebnis:

Das operative Ergebnis inkl. gesetzliche Reservenveränderungen (vor Einlage in Ausgleichsreserve) zeigt einen Ertragsüberschuss von Fr. 8'330'909.79. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 6'003'100.-.

3.5 Gestufter Erfolgsausweis nach 2-stelligen Sachgruppen

Kto.	Text	Budget 2025	Rechnung 2025
	Betrieblicher Aufwand	- 202'389'400.00	- 201'441'517.52
30	Personalaufwand	- 84'708'800.00	- 83'663'297.64
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	- 45'333'300.00	- 44'706'691.23
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	- 12'402'600.00	- 10'431'326.62
35	Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen	- 930'600.00	- 1'434'457.41
36	Transferaufwand	- 48'935'700.00	- 53'402'566.32
39	Interne Verrechnungen	- 10'078'400.00	- 7'803'178.30
	Betrieblicher Ertrag	182'548'800.00	195'700'678.38
40	Fiskalertrag	131'518'000.00	142'738'551.23
41	Regalien und Konzessionen	175'100.00	183'518.91
42	Entgelte	22'012'700.00	25'752'775.77
43	Verschiedene Erträge	17'000.00	34'381.25
45	Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen	2'421'900.00	575'064.24
46	Transferertrag	16'325'700.00	18'613'208.68
49	Interne Verrechnungen	10'078'400.00	7'803'178.30
	Betriebsergebnis (- = Aufwandüberschuss)	- 19'840'600.00	- 5'740'839.14
	Finanzierung		
34	Finanzaufwand	- 4'625'000.00	- 12'226'703.54
44	Finanzertrag	18'257'500.00	17'710'861.90
	Finanzergebnis (+ = Ertragsüberschuss)	13'632'500.00	5'484'158.36
	Operatives Ergebnis (- = Aufwandüberschuss)	- 6'208'100.00	- 256'680.78

Überschussverwendung

Das operative Ergebnis gemäss dem zweistufigen Erfolgsausweis beträgt Fr. - 256'680.78 (Budgetiert: Fr. - 6'208'100.00). Zuerst sind die gesetzlich vorgegebenen Reserveänderungen vorzunehmen. Es sind dies:

- Einlage in Reserve Werterhalt Finanzvermögen	- 734'900.00	- 838'194.20
- Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK	205'000.00	261'343.11
- Entnahmen aus Reserve Werterhalt Finanzvermögen	734'900.00	659'791.88
- Entnahme aus Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen	-	8'504'649.78

Daraus resultiert ein Ergebnis nach gesetzlich vorgegebenen Reserveänderungen von Fr. 8'330'909.79 (Budgetiert: Fr. - 6'003'100.00). Dieses soll wie folgt verwendet werden («Gewinnverteilung»):

- Einlagen in Reserve zusätzliche Abschreibungen VV	-	-
- Einlagen in Vorfinanzierungen des EK	-	-
- Einlagen in Ausgleichsreserve	-	- 8'330'909.79
- Entnahmen aus Ausgleichsreserve	-	-
Gesamtergebnis (+ = Ertragsüberschuss)	- 6'003'100.00	-

Das operative Ergebnis inkl. gesetzliche Reservenveränderungen (vor Einlage in Ausgleichsreserve) zeigt einen Ertragsüberschuss von Fr. 8'330'909.79.

4. Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2025 sah budgetierte Brutto-Ausgaben von Fr. 71'338'000 vor. Netto waren Investitionen von Fr. 68'838'000 veranschlagt. Die Bruttoinvestitionen 2025 belaufen sich auf Fr. 53'119'586.45, die Nettoinvestitionen auf Fr. 46'935'325.47.

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025
1	Investitionsprojekte	68'838'000.00	46'935'325.47
10	Allgemeine Verwaltung	1'525'000.00	3'997'208.96
1021	Finanz- und Steuerverwaltung	-	- 121'833.00
1022	Allgemeine Dienste, übrige	220'000.00	201'761.51
1029	Verwaltungsliegenschaften, übrige	1'305'000.00	3'917'280.45
11	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	0.00	0.00
1150	Feuerwehr	-	-
12	Bildung	10'860'000.00	10'468'335.24
1217	Schulliegenschaften	10'360'000.00	9'942'125.84
1219	Obligatorische Schule, übrige	500'000.00	526'209.40
13	Kultur, Sport und Freizeit	7'150'000.00	1'052'822.61
1311	Museen und bildende Kunst	-	-
1341	Sport	5'550'000.00	866'116.70
1342	Freizeit	1'600'000.00	186'705.91
14	Gesundheit	32'300'000.00	24'956'034.00
1412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	32'300'000.00	24'956'034.00
15	Soziale Sicherheit	0.00	84'408.70
1573	Asylwesen	-	84'408.70
16	Verkehr	6'218'000.00	2'712'114.99
1615	Gemeindestrassen	5'918'000.00	2'413'681.39
1622	Regional- und Agglomerationsverkehr	300'000.00	298'433.60
1631	Schifffahrt	-	-
17	Umweltschutz und Raumordnung	7'635'000.00	452'487.03
1720	Abwasserbeseitigung	2'355'000.00	- 3'101'933.17
1730	Abfallwirtschaft	-	11'616.56
1741	Gewässerverbauungen	1'810'000.00	2'141'938.60
1771	Friedhof und Bestattung	2'070'000.00	24'738.10
1790	Raumordnung	1'400'000.00	1'376'126.94
18	Volkswirtschaft	2'650'000.00	2'707'226.06
1840	Tourismus	100'000.00	-
1879	Energie, übrige	2'550'000.00	2'707'226.06
19	Finanzen und Steuern	500'000.00	504'687.88
1963	Liegenschaften des Finanzvermögens	500'000.00	525'687.88
1969	Finanzvermögen, übrige	-	- 21'000.00
	Bruttoinvestitionen		53'119'586.45
	Beiträge Dritter, Abwasser-Anschlussbeiträge		6'184'260.98
	Nettoinvestitionen		46'935'325.47
	Aktivierung im Verwaltungsvermögen (netto)		46'430'637.59
	Aktivierung im Finanzvermögen (netto)		504'687.88
	Beiträge Dritter (Bund, Kantone, Gemeinden, Private)		1'805'034.22
	Abwasser-Anschlussbeiträge		4'379'226.76
	Nettoinvestitionen		46'935'325.47
	Beiträge Dritter, Abwasser-Anschlussbeiträge		6'184'260.98

5. Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung zeigt die Gegenüberstellung der Zunahme und Abnahme der flüssigen Mittel innerhalb des Rechnungsjahres. Der Geldfluss beinhaltet die betriebliche Tätigkeit, die Investitionen und auch die Finanzierungstätigkeiten.

Der Geldzufluss aus betrieblicher Tätigkeit ist 14,3 Mio.

Franken (Vorjahr: Geldabfluss von 2,3 Mio. Franken); der Geldabfluss aus Investitionstätigkeit ist 46,3 Mio. Franken (Vorjahr: Geldabfluss von 36,9 Mio. Franken). Der Geldzufluss aus Finanzierungstätigkeit beträgt 26,2 Mio. Franken (Vorjahr: Geldzufluss von 40,3 Mio. Franken). Die flüssigen Mittel haben um 5,8 Mio. Franken auf neu 12,9 Mio. Franken abgenommen (Vorjahr: Zunahme um 1,1 Mio. Franken).

Geldfluss aus Betriebstätigkeit	14'323'988.61
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	10'431'326.62
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	8'504'649.78
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'428'710.61
Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	347'236.60
Einlagen in das Eigenkapital	9'169'103.99
Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	- 1'760'114.20
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	- 567'793.29
Entnahmen aus Eigenkapital	9'169'103.99
Zunahme Forderungen	- 1'773'079.16
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	- 1'583'815.24
Zunahme laufende Verbindlichkeiten	639'856.18
Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	70'109.56
Abnahme kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	- 296'578.07
Abnahme langfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	- 859'840.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	46'337'446.16
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	- 52'172'959.50
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	5'798'331.66
Zunahme langfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	37'181.68
Aktivierung Eigenleistungen	
Finanzierungsfehlbetrag	- 32'013'457.55
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	26'168'749.60
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	- 8'504'649.78
Abnahme langfristige Finanzanlagen	5'431'560.00
Abnahme Sachanlagen Finanzvermögen	3'611'201.90
Zunahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	17'992'725.04
Zunahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	7'605'746.80
Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	- 3'089'470.38
Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	3'121'636.02
Total Geldfluss	- 5'844'707.95
Kontrolle	
Bestand flüssige Mittel 01.01.2025	18'772'654.87
Bestand flüssige Mittel 31.12.2025	12'927'946.92
Abnahme flüssige Mittel	- 5'844'707.95

6. Bilanz

Die Bilanz per 31. Dezember 2025 hat eine Bilanzsumme von 486,5 Mio. Franken. Das Fremdkapital beträgt 243,8 Mio. Franken; davon Fremdkapitalkredite sind 156,4 Mio. Franken. Das Eigenkapital beträgt 242,7 Mio. Franken; davon zweckfrei sind 168,5 Mio. Franken. Die Ausgleichsreserve beträgt 141,9 Mio. Franken.

Konto	Text	Anfangsbestand per 01.01.2025	Endbestand per 31.12.2025
1	Aktiven	454'934'395.83	486'468'582.14
10	Finanzvermögen	263'543'917.20	255'102'812.13
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	18'772'654.87	12'927'946.92
101	Forderungen	38'496'171.28	43'358'720.82
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	562'432.92	2'146'248.16
107	Langfristige Finanzanlagen	37'966'400.00	32'534'840.00
108	Sachanlagen Finanzvermögen	167'746'258.13	164'135'056.23
14	Verwaltungsvermögen	191'390'478.63	231'365'770.01
140	Sachanlagen VV	177'292'422.52	216'894'789.39
142	Immaterielle Anlagen	4'350'891.41	5'192'585.52
144	Darlehen	1'321'843.00	1'200'010.00
145	Beteiligungen	239'042.00	239'042.00
146	Investitionsbeiträge	8'186'279.70	7'839'343.10
2	Passiven	- 454'934'395.83	- 486'468'582.14
20	Fremdkapital	- 212'848'092.61	- 243'778'042.38
200	Laufende Verbindlichkeiten	- 62'615'503.64	- 66'376'995.84
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	- 62'072'314.56	- 80'065'039.60
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	- 4'054'505.09	- 4'124'614.65
205	Kurzfristige Rückstellungen	- 2'723'769.43	- 2'427'191.36
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	- 78'649'230.57	- 88'874'089.93
208	Langfristige Rückstellungen	- 2'732'769.32	- 1'910'111.00
29	Eigenkapital	- 242'086'303.22	- 242'690'539.76
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	- 27'942'362.40	- 29'247'772.07
291	Fonds im Eigenkapital	- 8'683'571.33	- 8'239'078.98
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	- 6'281'229.06	- 6'019'885.95
294	Reserven	- 172'558'917.17	- 172'563'579.50
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	- 26'620'223.26	- 26'620'223.26

7. Anhang zur Jahresrechnung 2025

Der Anhang enthält verschiedene Informationen zur finanziellen Übersicht und über die Finanz- und Ertragslage der Stadt. Enthalten sind die Grundsätze der Rechnungslegung mit den wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen, der Eigenkapitalnachweis, die Aufstellungen von Beteiligungen, Rückstellungen, Gewährleistungen und den Anlagespiegel aus der Anlagebuchhaltung. Zusätzlich ergeben sich Informationen zum Managementsystem der Stadt mit Risikomanagement, internem Kontrollsystem sowie Leistungscontrolling/Beteiligungsmanagement. Dokumentiert sind die Abrechnungen der Verpflichtungskreditvorhaben im Investitionsbereich, auch mit den noch offenen Krediten aus bereits bewilligten Vorhaben. Zusätzlich sind die Finanzkennzahlen ersichtlich.

Die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens belaufen sich 2025 auf Fr. 10'431'326.62. Das Delkredere beträgt per 31. Dezember 2025 Fr. 1'151'000.00.

Eigenkapitalnachweis per 31. Dezember 2025

Spezialfinanzierungen	Fr.	29'247'772.07
Fonds	Fr.	8'239'078.98
Vorfinanzierungen	Fr.	6'019'885.95
Ausgleichsreserve	Fr.	141'876'630.35
Reserve Werterhalt		
Finanzvermögen	Fr.	30'686'949.15
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	Fr.	26'620'223.26
Total Eigenkapital	Fr.	242'690'539.76

Das Eigenkapital beträgt 242,7 Mio. Franken; davon zweckfrei sind 168,5 Mio. Franken.

Rückstellungsspiegel

Die kurzfristigen Rückstellungen belaufen sich auf Fr. 2'427'191.36, die langfristigen Rückstellungen auf Fr. 1'910'111.00, sodass total Rückstellungen von Fr. 4'337'302.36 bestehen.

Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel aufgeführt sind Energie Zürichsee Linth AG, Elektrizitätswerk Jona-Rapperswil AG, Genossenschaft Wasserversorgung Rapperswil-Jona, RaJoVita Stiftung für Gesundheit und Alter Rapperswil-Jona, Stiftung Alterswohnungen Jona, Stiftung Kunst(Zeug)Haus, Stiftung Volksheim Rapperswil, Verein Agglo Obersee, Verein Region ZürichseeLinth, Rapperswil Zürichsee Tourismus und KEZO Zweckverband Kehrlichtverwertung Zürcher Oberland.

Gewährleistungsspiegel

Es besteht per 31. Dezember 2025 die Bürgschaftsverpflichtung von 10,0 Mio. Franken, befristet bis 31.12.2044,

zugunsten der Stiftung Alterswohnungen Jona. Zudem ist die Stadt derzeit in einige Rechtsverfahren involviert, die sich aus dem normalen Geschäftsverlauf ergeben. Der Stadtrat beurteilt die Rechtsverfahren laufend und ist der Ansicht, dass der Ausgang dieser Verfahren weder im Einzelfall, noch insgesamt einen wesentlichen negativen Einfluss auf die Finanz- und Ertragslage der Stadt haben wird. Weiter bestehen drei mögliche belastete Grundstücke bezüglich Altlasten, für welche das kantonale Amt für Umweltschutz einen Untersuchungsbedarf zur Prüfung einer möglichen Sanierung festgestellt hat.

Verpflichtungskredite, Investitionsvorhaben

Per 31. Dezember 2025 bestehen bewilligte Kredite (inkl. bewilligte Kredite der Bürgerversammlung vom 4. Dezember 2025, ohne Budgetkredite 2026) des Verwaltungsvermögens (ohne Finanzvermögen) im Investitionsbereich von 230,7 Mio. Franken. Davon sind 125,3 Mio. Franken verwendet (Objektstand). Offen sind 105,4 Mio. Franken als verbleibende Restkredite von bereits bewilligten Vorhaben.

Einige Verpflichtungskredite im Investitionsbereich konnten abgerechnet werden.

Finanzkennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad	20 %
Nettovermögen pro Einwohner	Fr. 782.01
Nettoverschuldungsquotient	- 18 Steuerprozent
Zinsbelastungsanteil	0 %
Steuerfuss	74 %
Einwohnerzahl	28'454

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet wird. Die Nettoschuld pro Einwohner – 2025 Nettovermögen – wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Der Nettoverschuldungsquotient – 2025 positiv – gibt an, welcher Anteil des Fiskalertrags (wie viele Jahrestanchen) erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.

Fremde Mittel

Die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten belaufen sich per 31. Dezember 2025 auf 168,9 Mio. Franken. Davon sind 156,4 Mio. Franken Fremdmittel-Kredite.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 17. März 2026 wurde zwischen der SinoSwiss Technopark (Switzerland) AG und der Stadt Rapperswil-Jona eine Prozessauskaufsvereinbarung getroffen, mit welcher sämtliche Verfahren der Parteien beigelegt werden.

Anlagespiegel

Die Beträge in den Anlagespiegeln sind in Tausend Franken angegeben.

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen			Buchwert
	Stand 01.01.	Zugänge/ Abgänge Umglid.	Stand 31.12.	Stand 01.01.	Wert- bericht.	Stand 31.12.	Stand 31.12.
Langfristige Finanzanlagen	46'002	- 21	45'981	- 8'036	- 5'410	- 13'446	32'535
Sachanlagen Finanzvermögen	134'457	- 517	133'940	33'289	- 3'094	30'195	164'135
Finanz-/Sachanlagen	180'459	- 538	179'921	25'253	- 8'504	16'749	196'670

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen			Buchwert
	Stand 01.01.	Zugänge/ Abgänge Umglid.	Stand 31.12.	Stand 01.01.	planm. Abschreibun- gen/Umglid.	Stand 31.12.	Stand 31.12.
Sachanlagen							
Verwaltungsvermögen	220'881	48'645	269'526	43'589	9'042	52'631	216'895
Immat. Anlagen	8'110	2'230	10'340	3'759	1'389	5'147	5'193
Darlehen	1'325	- 122	1'203	3	0	3	1'200
Beteiligungen, Grundkapitalien	239	0	239	0	0	0	239
Investitionsbeiträge	8'703	0	8'703	517	347	864	7'839
Verwaltungsvermögen	239'258	50'753	290'011	47'867	10'778	58'645	231'366

Konto	Erhaltene Anschlussbeiträge			Aufgelöste Anschlussbeiträge			Buchwert
	Stand 01.01.	Zugänge/ Abgänge	Stand 31.12.	Stand 01.01.	planm. Auflös. Abgänge	Stand 31.12.	Stand 31.12.
Anschlussbeiträge	- 13'221	- 4'379	17'601	4'914	1'760	0	6'674
Passivierte Anschlussbeiträge	- 13'221	- 4'379	17'601	4'914	1'760	0	10'927

Massnahmen CO₂-Reduktion / Klimaschutz

Massnahmen 2025	Betrag
Wärme und Kälte	
Mehrkosten 100% Biogas	450'000
Zählereinbauten (SA Lenggis)	10'700
Ersatz KNX-Aktoren Fenstersteuerung (SA Südquartier)	24'800
Smart-Thermostaten (SA Dorf)	6'300
weitere Massnahmen	
Betriebsoptimierung Energie	18'600
Energiebuchhaltung, Monitoring	52'100
Arbeiten Energiestadt	119'000
Energiestadt-Label	78'600
Ersatz Theaterscheinwerfer (Kreuz)	34'800
Blumenwiese Innenhof (SA Südquartier)	5'600
Massnahmen ohne Geldfluss	
Biogasanlage Engelhölzli	
Stoffkreislauf-Bauabfälle Engelhölzli	
Konzessionen Anergienetz an Energie Zürichsee Linth AG	
Zinsen und Abschreibungen (Investitionen)	551'700
Einnahmen PV-Anlagen (Stromverkauf)	- 228'400
Total Erfolgsrechnung*	1'123'800
Abgerechnete Investitionsvorhaben (Massnahmen Klimaschutz)**	2'460'458

* Hinweise:

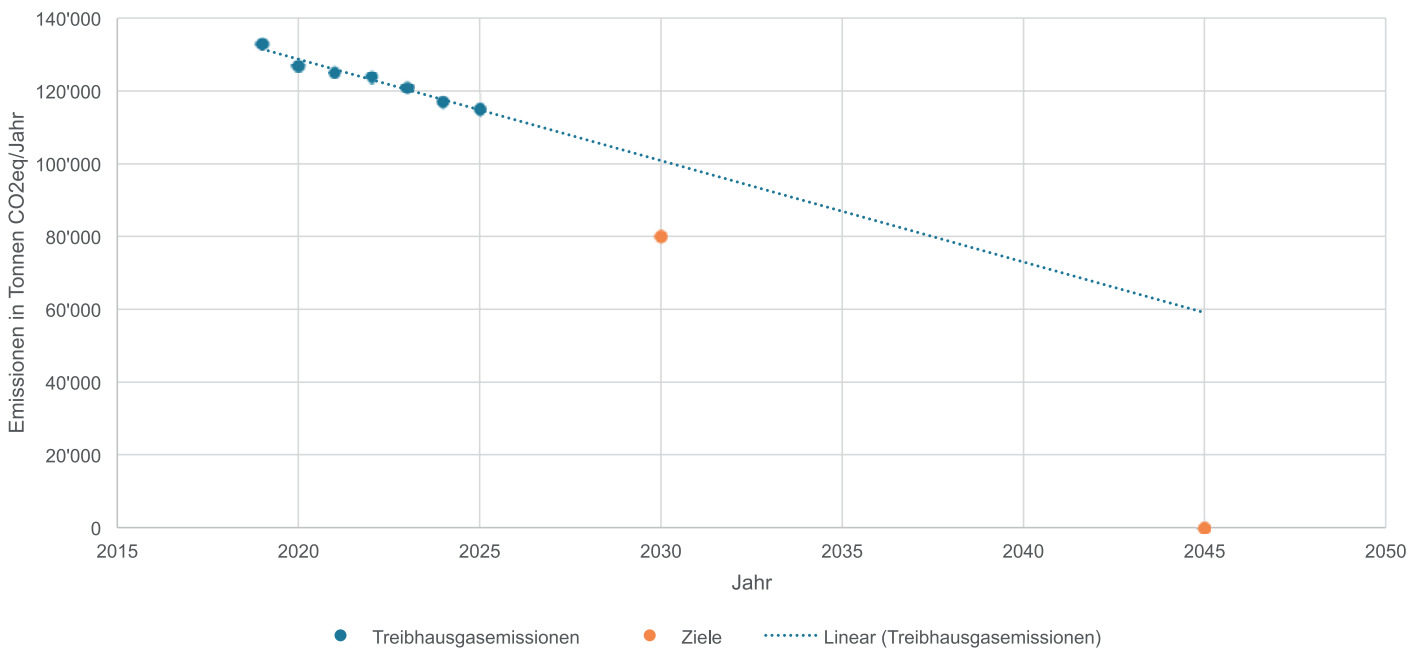
- Minderausgaben wie z.B. tieferer Energieverbrauch nach Klimamassnahmen und Mehreinnahmen wie z.B. höhere Miete nach Klimamassnahmen können in der Finanzbuchhaltung nicht erhoben werden.
- Die Aufwendungen sind netto, d.h. nach Abzug von Beiträgen/Subventionen.
- Klimamassnahmen, die Dritte, wie z.B. die Eigenwirtschaftsbetriebe/Werke, umsetzen, sind hier nicht enthalten.
- Beiträge/Subventionen von Dritten, Kanton, Bund, werden nicht erhoben.
- Die Auflistungen betreffen nicht nur die 32 Massnahmen der Klima-/Energierategie des Stadtrats, sondern auch frühere Massnahmen, Massnahmen des Naturschutzes etc.
- Rückverteilung CO₂-Abgaben werden nicht berücksichtigt

** Abgerechnete Verpflichtungskredite im 2025 mit Klimaschutzmassnahmen:

- Schulhaus Wagen, Schulhauserweiterung, Heizungsersatz erneuerbare Energie
- Altes Feuerwehrdepot Tiefenaustrasse 7, Sanierung, Projektierung und Ausführung, Innenausbau (FV)
- LED-Umrüstung Strassenbeleuchtung 2023
- Friedhof Frohbühl Jona, Waldfriedhof, Projektierung und Ausführung (Bäume); abzüglich Überführung Grundstück ins VV Fr. 2'660'000.00
- LED-Umrüstung Liegenschaften 2023

Die Grafik zeigt die Entwicklung der Treibhausgasemissionen auf dem Gemeindegebiet von Rapperswil-Jona seit dem Jahr 2019. Durch die umgesetzten Massnahmen sind die Emissionen in den letzten Jahren kontinuierlich gesunken. Trotz dieser positiven Entwicklung liegt der aktuelle Absenkpfad über dem Niveau, das für die Erreichung der langfristigen Klimaziele erforderlich ist. Um das Netto-Null-Ziel bis spätestens 2050 zu errei-

chen, sind die Reduktionsanstrengungen zu intensivieren. Dies betrifft insbesondere die Wärmeversorgung sowie die Mobilität. Zusammenfassend zeigt sich, dass die bisher eingeschlagene Richtung zielführend ist, die Geschwindigkeit der Emissionsreduktion jedoch erhöht werden muss, um die Klimaziele termingerecht zu erreichen.



Besoldung Behördenmitglieder

Gemäss Art. 123b des Gemeindegesetzes (sGS 151.2) wird die Besoldung der von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder nach Ablauf des Rechnungsjahrs im Geschäftsbericht veröffentlicht. In der Stadt Rapperswil-Jona werden die Mitglieder des Stadtrates, des Schulrates sowie der Geschäftsprüfungskommission von der Bürgerschaft gewählt. Die Grundentschädigungen betragen für ein Mitglied des Stadtrats Fr. 210'761.–, für das Vizepräsidium Fr. 216'761.– und für ein Mitglied des Schulrats Fr. 14'489.80 und für ein Mitglied der Geschäftsprüfungskommission Fr. 12'000.–, für das Präsidium Fr. 15'000.–. Entschädigungen für Verwaltungsratshonorare im Zusammenhang mit der Behördentätigkeit werden nicht den Behördenmitgliedern, sondern der Stadt Rapperswil-Jona ausbezahlt.

Name	Funktion	Pensum in %	Brutto	Familien- zulagen	Spesen / REKA- Checks	Infrastruktur- entschädigung	Total jährliche Entschädigung
Stadtrat							
Dillier Barbara	Stadtpräsidentin	100	252'913.00	9'456.00	1'120.40		263'489.40
Dobler Ulrich	Stadtrat	100	210'761.00		320.40		211'081.40
Eberle Luca	Schulpräsident	100	216'761.00	8'820.00	885.85		226'466.85
Kunz Johannes	Stadtrat	100	210'761.00	5'880.00	510.40		217'151.40
Leutenegger Christian	Stadtrat	100	210'761.00	*21'152.00	320.40		232'233.40
Schulrat							
Büsser Julia	Mitglied		14'489.80		240.35		14'730.20
de Carvalho Quevedo							
Brunner Bianca	Mitglied		14'489.80		240.35		14'730.20
Giger Gehler Jeannette	Mitglied		14'489.80		240.35		14'730.20
Hegi Robert	Mitglied		14'489.80		240.35		14'730.20
Kündig Roger	Mitglied		14'489.80		240.35		14'730.20
Lehner Michael Benedikt	Mitglied		14'489.80		240.35		14'730.20
Geschäftsprüfungskommission							
Rathgeb Claudio	Präsident		15'000.00		240.40		15'240.40
Balimann Barbara	Mitglied		12'000.00		240.40		12'240.40
Bucher Patricia	Mitglied		12'000.00		240.40		12'240.40
Dörig Dagmar	Mitglied		12'000.00		240.40		12'240.40
Dormann Thomas	Mitglied		12'000.00		240.00		12'240.40
Lenherr Philemon	Mitglied		12'000.00		240.40		12'240.40
Siegrist Michael	Mitglied		12'000.00		240.40		12'240.40

* Familienzulagen 2025 sowie Nachzahlung 2023 und 2024

Traktandum 1

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2025

An die Bürgerversammlung der politischen Gemeinde Rapperswil-Jona

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung (inkl. Gemeindeunternehmen) der Stadt Rapperswil-Jona, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Die Rechnung 2025 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 8'330'909.79 ab, wogegen im Budget 2025 ein Aufwandüberschuss von Fr. 6'003'100.00 vorgesehen war. Die Entnahme aus Reserven Wertschwankungen Finanzvermögen von insgesamt Fr. 8'504'650.00 unterstützt dieses Ergebnis.

Der Aufwand stieg gegenüber Budget um Fr. 6'757'115.26 auf Fr. 214'506'415.26 dies entspricht einer Steigerung von 3.3% gegenüber Budget und 4.8% gegenüber Vorjahrsrechnung 2024, die Erträge sind um Fr. 21'091'125.05 höher ausgefallen und betragen Fr. 222'837'325.05, dies entspricht einer Steigerung von 10.5% gegenüber Budget und 7.9% gegenüber Vorjahrsrechnung 2024.

Verantwortung des Stadtrates

Der Stadtrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets sowie die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stadtrat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung an dieser Stelle ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Si-

cherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüferin bzw. des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt die Prüferin bzw. der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden. Für die Prüfung der Jahresrechnung haben wir die Revisionsstelle PWC AG beauftragt. Die Prüfergebnisse der Revisionsstelle PWC AG haben wir für unser Prüfungsurteil berücksichtigt.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgenden Antrag:

Die Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Rapperswil-Jona sei zu genehmigen

Wir sprechen dem Stadtrat und den verschiedenen Kommissionen sowie den Mitarbeitenden der Stadt Rapperswil-Jona für die geleistete Arbeit den besten Dank aus.

Rapperswil-Jona, 7. April 2026
Für die Geschäftsprüfungskommission

Claudio Rathgeb
Präsident

Barbara Balimann
Schreiberin

Impressum

Herausgeber und Redaktion

Stadtverwaltung Rapperswil-Jona
St. Gallerstrasse 40, Postfach
8645 Jona

Auskünfte

Die Stadtkanzlei steht für Auskünfte zur Verfügung
Telefon 055 225 71 80

stadt@rj.sg.ch
www.rapperswil-jona.ch

Gesamtherstellung

Medienwerkstadt, Rapperswil-Jona

Aus Kosten- und Nachhaltigkeitsüberlegungen wird das Gutachten einmal pro Haushalt zugestellt.

Für die Änderung der Zustellung wenden sie sich bitte per E-Mail an einwohneramt@rj.sg.ch oder per Telefon an 055 225 70 60

Einzelheiten zum Budget sind auf der Webseite (www.rapperswil-jona.ch) unter Politik, Bürgerversammlung, aufgeschaltet.

Alternativ können sie per E-Mail an stadtkanzlei@rj.sg.ch oder per Telefon 055 225 71 80 bestellt werden.

Aus dem Stadthaus direkt in Ihren Newsfeed

Instagram



@stadtrj

Facebook



@Stadt.Rapperswil.Jona

LinkedIn



@Stadt Rapperswil-Jona